



DRENSTEINFURT

Das Möblierungskonzept ist umgesetzt. Infotafeln und Buswartehäuschen sind der letzte Schritt. SEITE 3



SENDENHORST

An diesem Wochenende sind alle Bürger wieder zum Stadtfest SoWieSo in die Innenstadt eingeladen. SEITE 6



SPORT

Mit zwei Siegen unter der Woche ist Fußball-B-Ligist SV Rinkerode an die Tabellenspitze geklettert. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 68 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 29. August 2009

Das lokale Wetter

Samstag: vormittags bedeckt, später am Tag kann es auch schauern, bis 19 Grad
Sonntag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt aber trocken, bis 20 Grad
Montag: die Sonne kann sich noch einmal durchsetzen, dazu bis 26 Grad
Dienstag: auch heute noch einmal sommerlich schön und heiß, bis 29 Grad
Pollen: Gräser, Wegerich, Beifuß, Ambrosia



**Wir wollen
Ihren „Alten“!**



Beim Kauf eines Opel

Corsa*

inkl. Klimaanlage und Radio/CD
rechnen wir Ihnen mindestens

2.700,- €

für Ihren Gebrauchtwagen an!*

Endspurt + 2.500,- €
staatliche Umweltprämie*!**

*** Umweltprämie erhalten Sie vom Staat: Ihr Altfahrzeug muss mindestens 1 Jahr auf Sie, den Käufer, zugelassen sein und mindestens 9 Jahre alt sein. Gilt nur für Privatpersonen.

*1.0 TWINPORT ecoFLEX 44 kW (60 PS); Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG). **Ihr Fahrzeug ist mindestens 6 Monate auf Sie, den Käufer, zugelassen. Von UPE aus. Abbildung zeigt Sonderausstattung!

Ihr Opel Partner seit 1982!

Rosendahl

Autohaus GmbH

59387 Ascheberg (an der B58)

Steinfurter Straße 68

Telefon 0 25 93 / 78 94

www.autohaus-rosendahl.de

SPD



**ANNETTE
MORS**

für Drensteinfurt
in den

KREISTAG

Kreuz machen, Ergebnis abwarten

Wahlstudios sind jeweils ab 18 Uhr geöffnet

Sendenhorst/Drensteinfurt • Bekanntlich finden morgen die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen statt. Dafür stehen in Sendenhorst 15, in Drensteinfurt 16 Wahllokale zur Verfügung, die von 8 bis 18 Uhr geöffnet sind.

Wer in welchem Wahllokal wählen darf, ist den übersandten Wahlbenachrichtigungskarten zu entnehmen.

Das Wahlamt der Stadt Sendenhorst weist darauf hin, dass die roten Briefwahlumschläge am Wahltag bis spätestens 16 Uhr wieder bei der Stadtverwaltung eingegangen sein müssen. Später eingehende Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden. Es ist aber ausreichend, wenn die Wahlbriefe bis zu diesem Zeitpunkt in den Hausbriefkästen der Stadt Sendenhorst am Rathaus oder an der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh eingeworfen sind.

Für die Wähler, die in einem Wahllokal wählen werden, weist das Wahlamt darauf hin, dass die Wahlbe-

nachrichtigungskarte nicht zwingend vorgelegt werden muss. Sofern diese abhandeln gekommen ist, kann gegen Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses in dem zuständigen Wahllokal gewählt werden.

Die Stadtverwaltung Sendenhorst möchte abschließend darauf hinweisen, dass auch bei der Kommunalwahl am 30. August ab 18 Uhr eine Präsentation der Ergebnisse im Haus Siekmann stattfindet. Die Stadt Sendenhorst lädt hierzu alle interessierten Bürger ein.

Alle Drensteinfurter Bürger sind am Sonntag ebenfalls ab 18 Uhr wieder in das Wahlstudio der Stadtverwaltung eingeladen. Das wird diesmal nicht in der Alten Post, sondern in der Städtischen Realschule eingerichtet.

Direkt in der Woche nach der Kommunalwahl können die Bürger Drensteinfurts dann die Wahlbenachrichtigungen zur Bundestagswahl am 27. September erwarten.



„Erst kommt der Blitz...“: In der vergangenen Woche wüteten in ganz Nordrhein-Westfalen, also auch über Drensteinfurt, heftige Gewitter. Der Stewwerter Michael Wegner schnappte sich seine Kamera und hielt das atemberaubende Schauspiel fest. Aufgenommen wurde das Foto in der Anton-Köcking-Gasse mit Blick Richtung Süden. Im Vordergrund verschwinden die Häuser der Bauerschaft Rieth in der Dunkelheit.

Foto: Wegner

Ein Ort zum Verweilen

Für Doris Kröger bedeutet Gartenarbeit Entspannung – trotz einer 4000-Quadratmeter-Fläche

Drensteinfurt • Flammenblumen, Rittersporn, Sonnenhut und ein Taschentuchbaum – all das steht in Doris Krögers Garten. Der ist, gerade während der Sommermonate, ein wahres Blütenparadies. Auf 4000 Quadratmetern hat sich die gelernte Gärtnerin ausgetobt – und einen Ort der Entspannung geschaffen.

Schon alleine, ein solch großes Gelände fast mitten in der Stadt zu finden, grenzt beinahe schon an Unmöglichkeit. Doris Kröger hatte Glück. Das Haus ist schon seit mehreren Generationen im Besitz der Familie ihres Mannes. „Ganz früher war das alles hier ein riesiger Gemüsegarten“, erinnert sich die 44-Jährige. „Während die Eltern meines Mannes dann hier wohnten, gab es eine große Obstwiese – und viele Tannen.“

Platz mit Charme

Die kamen ganz schnell weg, als Doris Kröger und ihre Familie vor gut 18 Jahren in das Haus am Krümmen Kamp einzogen. Denn mit dem 2800 Quadratmeter großen Garten – später kauften die Krögers dann noch einmal 1200 Quadratmeter hinzu – hatte die Gärtnerin etwas anderes vor. „Jeder Platz sollte seinen ganz eigenen Charme haben.“

So liegt ganz hinten auf dem Grundstück, beinahe versteckt hinter all den grünen Pflanzen, eine kleine Sitzcke auf einem Holzpodest. „Das ist aber ein wenig morsch“, warnt Doris Kröger. „Da muss bald mal was dran

gemacht werden.“ So ein Garten macht eben viel Arbeit. Aber das stört die 44-Jährige überhaupt nicht. „Für mich ist Gartenarbeit pure Entspannung.“ Nur ganz selten kommt es vor, dass selbst die

Frau mit dem grünen Daumen überhaupt keine Lust auf ihre Beete und Blumen hat.

Ein paar Meter weiter steht eine weiß-grüne Gartenhütte. Die gab es auch schon zu Großvaters Zeiten. Alt neben



Auf dem 4000 Quadratmeter großen Grundstück von Doris Kröger herrscht Gemütlichkeit. Die weiß-grüne Gartenhütte steht dort schon seit drei Generationen.

Fotos: Evering

Neu – ein weiteres Prinzip, das sich durch Doris Krögers Garten zieht. Auf einer Liege, die mitten auf der Wiese platziert ist, kann man einfach mal die Seele baumeln lassen. Sonnige Plätzchen gibt es in dem Garten mit Südwestlage mehr als genug.

Nur wenige Meter weiter haben die Kinder ihren Bereich: Eine große Schaukel bestimmt das Bild. Dahinter in einem Beet – Doris Krögers Lieblinge: die Flammenblumen. „Die gibt es in allen möglichen Farben, von weiß bis violett“, erklärt sie.

Gänse schnattern

Von hier aus hört man schon die Gänse schnattern. Zehn von ihnen haben einen weiteren Bereich des Gartens belegt. „Auf der Wiese muss schon mal kein Rasen gemäht werden“, sagt Doris Kröger und lacht. Dafür sind die Tiere zuständig. Hier ist auch ihr Lieblingsplatz in dem großen Garten: Hinter einer kleinen Hecke steht eine Bank. Man blickt ins Grüne, auf eine gänzlich naturbelassene Wiese. „Das mag ich auch sehr gerne, wenn man einfach mitten in der Natur ist.“ Damit es hier nicht allzu langweilig wird, hat man das Schauspiel der schnatternden Tiere stets gut im Blick.

Über einen gepflasterten Weg kommt man in den Vorgarten. Ein Hochbeet aus Natursteinen zieht hier die Blicke auf sich. Und wieder: eine Bank. „Davon haben wir viele“, weiß Doris Kröger. „Ich denke, ein Garten muss viele Orte zum Verweilen bieten.“ •ne



Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261

„NEU“

Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 31.08.09 - 04.09.09

Dienstag

frische Bratwurst

mit Blumenkohl und Salzkartoffeln

5.50 €

Mittwoch

Cordon Bleu vom Schwein mit Kroketten und Erbsen und Möhren

5.50 €

Donnerstag

gebratene Hähnchenkeule mit Pommes frites und Apfelsmus

5.50 €

Gemüsesuppe **3.50 €**

Freitag

Nudelaufguss mit Gehacktes

3.90 €

TV HiFi Video Handy's

Sat Technik DSL

ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!

Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

**Beratung - Verkauf
Montage - Service**

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15

Telefon 0 25 08 / 98 41 61

24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de

ElectronicPartner 6.000 x in Europa

www.Fahrschule-Nordt.de

Führerschein Ausbildung

in den

Herbstferien!

Jetzt anmelden!

Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

Festhalle

für 50 – 200 Personen

www.festhalle-volkmar.de

Tel. 0 25 08 / 14 34

Kandidaten für den Kreistag

Drensteinfurt/Sendenhorst •

Insgesamt drei Kreuzchen müssen die Bürger am Sonntag auf ihren Wahlzetteln machen. Neben den Bürgermeister- und den Ratskandidaten stehen auch die Kandidaten für den Kreistag zur Wahl.

Dabei gliedert sich Drensteinfurt in zwei Wahlbezirke. Im Wahlkreis 5 (Ahlen/Walstedde) können sich die Wähler zwischen Franz-Josef Buschkamp (CDU), Astrid Albrecht-Sierleja (SPD), Dr. Stefan Romberg (FDP), Stefan Gengenbacher (Grüne), Christopher Epping (Die Linke) und Berthold Sindermann (FWG) entscheiden. Im Bezirk 6 (Drensteinfurt/Rinkerode) stehen Heinz Budde (CDU), Annette Mors (SPD), Markus Diekhoff (FDP), Maria Tölle (Grüne), Frank Thiele (Die Linke) und Peter Holz (FWG) zur Wahl.

Sendenhorst und Albersloh sind als Wahlbezirk 7 zusammengefasst. Hier kandidieren Josef Schmedding (CDU), Detlef Ommen (SPD), Josef Strohbücker (FDP), Thomas Mumm (Grüne), Bernhild Peiler (Die Linke) und Hans Ulrich Menke (FWG). •ne



**Am 30.08.
CDU wählen!**

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 6.45 Uhr:** Ministranten, Wallfahrt nach Kevelar, ab Dreingau-Halle
- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 9-13 Uhr:** CDU-Infostand, K+K- und Rewe-Markt
- 14-18 Uhr:** Straßenflohmarkt, Feller Gärten
- 15-18 Uhr:** Sommerfest zum Jahr der interkulturellen Begegnung, Schulzentrum
- 17.30 Uhr:** Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Werse

Rinkerode

- 8-11 Uhr:** CDU-Infostand, K+K-Markt
- 15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Mersch

- 19 Uhr:** Angelverein Wersetal 80, Feier 30-jähriges Bestehen, Gasthaus Zum Wildschwein

Sendenhorst

- ab 12 Uhr:** Stadtfest Sowieso
- 14.30 Uhr:** VdK, Sommerfest, Gaststätte Peters
- 15 Uhr:** Siedlung Martiniring, Nachbarschaftsfest zum 60-jährigen Bestehen
- 15-19 Uhr:** Kunstausstellung, Hofatelier K (Zur Angel 15)

Sonntag

Drensteinfurt

- 10.30-12.30 Uhr:** Eine-Welt-Kreis, Verkauf, Alte Küsterei
- 16 Uhr:** Konzert „Achtung Bach“, Martinskirche
- ab 18 Uhr:** Wahlstudio zur Kommunalwahl, Realschule

Sendenhorst

- ab 12 Uhr:** Stadtfest Sowieso
- 14-17 Uhr:** Kunstausstellung, Hofatelier K (Zur Angel 15)
- ab 18 Uhr:** Wahlstudio zur Kommunalwahl, Haus Siekmann

Albersloh

- 10.45-13 Uhr:** Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr:** Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 3, Gasthaus Hammer Paot
- 18.30 Uhr:** Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr:** MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- ab 16 Uhr:** VdK, Grillnachmittag, Hof Schemmelmann (Eickenbeck 28)
- 19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- 14 Uhr:** DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr:** „Koki 2010“, Elternabend, Altes Pastorat

Albersloh

- 16-16.45 Uhr:** Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 9.30-11.30 Uhr:** DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus

Jesus einmal anders erleben

Drensteinfurt • Ein Abendgottesdienst findet am Sonntag, 30. August, um 19 Uhr in der ev. Martinskirche statt. Hier kann man Jesus einmal ganz anders erleben. Mit den üblichen Gebetsritualen und einer meditativen Phase, die in die Feier des Abendmahls mündet, sind alle eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und dem Wesentlichen Platz zu schaffen.

- 14.30 Uhr:** Caritas-Senioren, gemütlicher Nachmittag, Altes Pfarrhaus
- 16.30 Uhr:** Kleinkindergottesdienst, St. Regina-Kirche
- 17 Uhr:** Frauengruppe „Muckefuck“, Radfahrt zur Grillvesper, ab Martinskirche
- 17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr:** Malteserjugend (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr:** Vokalensemble der St. Regina-Pfarrrei, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr:** Infoabend zu Familienkreisen, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15 Uhr:** Senioren, gemütlicher Nachmittag, Pfarrzentrum
- 18 Uhr:** Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Gaststätte Lünimgmeyer

Walstedde

- 15 Uhr:** Kreis alleinstehender Frauen, Treff, Pfarrheim
- 18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr:** Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Südstraße
- 12-12.30 Uhr:** Ausgabe Verkaufsfernummern für Basar „Rund ums Kind“, Kitas Stoppelhopper und Maria Montessori
- 15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum

Albersloh

- 14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19 Uhr:** Männerchor, Probe, Gaststätte Geschermann
- 19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe im Pfarrzentrum
- 20 Uhr:** „Koki 2010“, Elternabend, Gemeindehaus

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr:** ev. Frauenhilfe, Treffen, ev. Gemeindehaus
- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- 19 Uhr:** Café Malta, Demenz aus Sicht der Betroffenen, Malteser-Unterkunft
- 19 Uhr:** Bibelgesprächskreis, Treffen, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr:** Chor „Kontakt“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 15 Uhr:** kfd, Fahrt zum Musical „Anatevka“ (Waldbühne Heessen), ab Dorfplatz
- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19.30 Uhr:** „Woche der Brüderlichkeit“, Dokumentation „Hotel Sahara“, Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr:** Männersodalität, Radtour, ab Dorfplatz

Gospelmesse in St. Regina

Drensteinfurt • Die 11 Uhr-Messe am morgigen Sonntag, 30. August, in der Pfarrkirche St. Regina wird besonders gestaltet: Das Vokalensemble „DiWerse Voci“, die Junge Kantorei St. Regina und die Chorgemeinschaft St. Bartholomäus Ahlen singen die Gospelmesse von Robert Ray. Für die Gesangs-Soli konnte Jeanette Assiamah gewonnen werden.

Nur das Beste in einer Show

„Musicals Unlimited“ am Sonntag, 13. September, in der Festhalle Volkmars

Drensteinfurt • Die Solitaire Musik Revue gastiert am Sonntag, 13. September, mit ihrem aktuellen Tourneeprogramm „Musicals Unlimited“ um 15.30 Uhr (Einlass um 14.30 Uhr) in der Festhalle Volkmars in Drensteinfurt.

Die schönsten Musical-Melodien aus „Cabaret“, „Elisabeth“, „Joseph“, „Mamma Mia“, „Dreamgirls“, „Starlight Express“, „High School Musical“, „Tanz der Vampire“, „We will rock you“, „Ich will Spaß“ und vielen anderen bekannten Shows werden dabei live gesungen.

In dieser 120-minütigen Show machen es die Solitaire-Interpreten – allesamt professionell ausgebildet in der „Solitaire Song and Stage School“ – mit außergewöhnli-

chen Stimmen, schwungvollen Choreographien, tollen

Kostümen und überraschenden Effekten möglich, Songs



Was Kinderaugen strahlen lässt

Oldtimerausfahrt am kommenden Samstag

Ahlen/Walstedde • Eine Neuauflage der schönen und erlebnisreichen Oldtimerausfahrt für die Kinder aus den Kinderheilstätten Nordkirchen und Ahlen gibt es am Samstag, 5. September.

Wie schon einmal im vergangenen Jahr werden rund 30 Oldtimer für die Kinder einen wunderbaren Tag bereiten. Bereits um 9.30 Uhr werden die Kinder und Oldtimerfahrer bei der BMW-Vertretung Mertens in Ahlen an der Straße nach Beckum zusammenkommen. Ein gutes Frühstück aus dem Hause Mertens ist der Auftakt für die dann folgende Fahrt.

Nach der Begrüßung geht es ab 10 Uhr auf die Reise. Diese führt zunächst durch Ahlen am St. Vincenz-Haus vorbei, zum Kreisverkehr an der ehemaligen Buschoffabrik. Von dort geht es stadtauswärts in Richtung Borbein, über Walstedde zur Mittags-

station im Gasthaus Volking in Herrenstein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr geht es weiter zur zweiten Etappe über Herbern-Nordick, Werne-Wessel nach Südkirchen und von dort nach Nordkirchen.

Die Kinderheilstätte in Nordkirchen wird gegen 16 Uhr erreicht. Ein gemeinsames Kaffeetrinken beendet die Ausfahrt durch das herrliche Münsterland. Für Interessierte ist der morgendliche Start bei Mertens in Ahlen, die Mittagstation und die Heilstätte in Nordkirchen bieten die Möglichkeit, die Oldtimer und die fröhlichen Kinder zu besuchen.

Wer an dieser Fahrt noch mit einem Oldtimer teilnehmen möchte, kann sich unter Tel. (02387) 1279 oder (02387) 919695 informieren. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 833 33
- Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- Krankentransport:** ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.
- Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111) für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung:** ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus:** ☎ (018 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 80 64 63
- Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr !

der bekanntesten Musicals in einer einzigartigen Show zu erleben und einen Ohrwurm nach dem anderen zu genießen.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Serviceteam der Festhalle Volkmars wird die Besucher neben den üblichen Speisen und Getränken mit einem abwechslungsreichen Kaffee- und Kuchen-Büffet verwöhnen.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Festhalle Volkmars und Jürgen Nienaber, Tel. (02382) 3638.

Übrigens: Die „Stars der Travestie“ sind am Samstag, 14. November, zu Gast in der Festhalle Volkmars.

www.Solitaire-Musik.de

Beim Pfarrfest packen alle mit an

Gemeinde St. Martinus und Ludgerus lädt ein

Albersloh • Es wird wie vom hoch hergehen auf dem Pfarrfest am Sonntag, 6. September. Die Gemeinde St. Martinus und Ludgerus lädt Dorfbewohner und Gäste zu einem bunten Kaleidoskop von Unterhaltung und Besinnlichkeit auf Wiemhove und Teckelschlaut ein.

Die jüngsten Besucher können nach Herzenslust spielen, basteln, malen, pflanzen, reiten, Kisten stapeln, auf Schatzsuche gehen und ein Theaterstück ansehen. Für die Erwachsenen reicht das Angebot von Info-Ständen, Flohmärkten und Fotoausstellungen bis hin zu sportlicher Herausforderung.

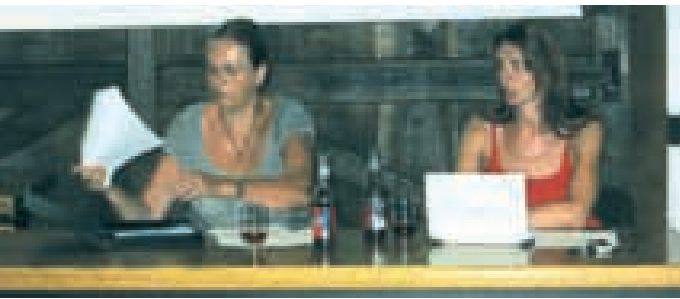
Die häusliche Küche darf an diesem Tag ruhig mal kalt bleiben. Das Café im St. Josefs-Haus, Saftbar, Würstchen, Erbsensuppe, Popcorn oder deftige Snacks laden zum Zugreifen ein, ebenso wie eine Tombola mit vielen

schönen Preisen. Die wird vom Bürgerschützenverein organisiert. Die Vorstandsmitglieder werden deshalb in den nächsten Tagen die Geschäftsleute aufsuchen, um Preise zu sammeln.

Musikalisch wird das Pfarrfest von KBO, Spielmannszug, Männerchor und Kirchenchor umrahmt. Nachbarschaften packen kräftig mit an, und die Malteser übernehmen den Sanitätsdienst.

Der Pfarrgemeinderat weist darauf hin, dass der Teckelschlaut an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr gesperrt ist. Die Fahrzeugbuchten sollen frei bleiben. Die Bushaltestelle wird nicht angefahren.

Alle am Pfarrfest Beteiligten werden gebeten, sich am Samstag, 5. September, um 9 Uhr auf der Wiemhove zur Vergabe der Spielplätze einzufinden. Am Sonntag sind die Stände bis 9 Uhr aufzubauen. •gez



„Gemeinsam lernen“: Rund 30 interessierte Bürger nahmen am Montagabend in der Alten Post an dem Informationsabend der Grünen zum Thema Schule teil. Anhand von Diagrammen stellte Raphaela Blümer (r.) die aktuelle Situation in Drensteinfurt vor. Die Schülerzahlen würden so stark zurückgehen, dass kein Gymnasium möglich sei. Vielmehr müsse es darum gehen, Haupt- und Realschule weiterzuentwickeln. Ilse Nötzold, Gesamtschullehrerin aus Hamm (l.), konnte anhand von Beispielen aus ihrer 20-jährigen Praxis die Stärken solcher Konzepte darlegen.

Foto: pr

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt als Gospelmesse.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt mit Tauffeier.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16 Uhr Beichtgelegenheit, um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe, um 17 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf Bonsel Wiese.
- Kapelle im St. Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9.30 Uhr Hl. Messe und um 16.30 Uhr Beichtgelegenheit.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Abschlussgottesdienst für die Katechumenen 2008/2009 mit Abendmahl, um 19 Uhr Abendgottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, um 17 Uhr ökum. Gottesdienst auf Bonsel Wiese.
- Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10.15 Uhr in der Christuskirche Wolbeck.

Chor singt in Münster

Drensteinfurt • Durch Chorleiterin Susanne Renk eng mit der St. Bernhard-Gemeinde in Münster-Angelmodde verbunden, lässt es sich der „Chor conTAKT“ nicht nehmen, der Gemeinde zum 50. Geburtstag ihrer Kirche zu gratulieren und macht dies selbstverständlich auf musikalischem Wege. Am Sonntag, 30. August, wird der Chor um 17 Uhr in der St. Bernhard-Kirche Neues Geistliches Lied und meditative Zwischentexte zu Gehör bringen. Begleitet werden die 50 Sänger von einer sechsköpfigen Instrumentalgruppe. Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würde sich der Chor natürlich freuen. Ein „Wiederhören“ in Drensteinfurt wird es am 20. September anlässlich des Caritas-Sonntages geben.

Kurdisch kochen

Drensteinfurt/Rinkerode • Wie schmecken eigentlich kurdische Gerichte? Dieser Frage können Interessierte in dem Kochkurs „Kurdische Küche“ am Donnerstag, 3. September, ab 19.30 Uhr in der Städtischen Realschule nachgehen. Unter Anleitung einer Kurdin werden dort gemeinsam kurdische Gerichte zubereitet und anschließend in geselliger Runde probiert. Ein weiterer Kursus „Kurdische Küche“ wird am 17. September um 19.30 Uhr in der Katholischen Grundschule Rinkerode angeboten. Die Teilnahme an diesen Kochkursen, die zum Jahr der interkulturellen Begegnungen stattfinden, ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung bei der Stadtverwaltung, Tel. (02508) 995121, erforderlich.

Grenzen setzen

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz lädt alle Frauen zu dem Vortrag „Grenzen setzen – gelassen bleiben“ in den Kulturbahnhof ein. Es wird aufgezeigt, wie Frauen sich auf die eigenen Stärken besinnen und diese sinnvoll einsetzen können. Die Referentin ist Dipl.-Sozialarbeiterin Gabriele van Stephaudt. Stattfinden wird der Vortrag am Donnerstag, 3. September, um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 Euro an der Abendkasse. Anmeldung unter Tel. (02508) 993798, E-Mail: m.lenz@drensteinfurt.de.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Staljan**
- **Huesmann**
- **REWE Fenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Im kalten Winter hat's kräftig gefunkt Ehepaar Mayer feiert heute Goldhochzeit

Walstedde • Monika und Franz Mayer sind im wahrsten Sinne des Wortes in ihr Glück „geschlittert“. Beide erinnern sich noch gut an jenen kalten Winterabend. Die beiden waren in ihrer Heimatstadt Bockum-Hövel im Kino – nicht zusammen, aber sie hatten den gleichen Heimweg. Gemeinsam schlitterten sie über die vereisten Straßen. Trotz der Kälte funkte es gewaltig. Heute feiert das Paar Goldene Hochzeit. Am 29. August 1959 heirateten Monika und Franz Mayer. Zuvor hatten die beiden einige Hürden nehmen müssen: Da Monika erst 16 Jahre alt war und Franz 18, waren neben der Einverständniserklärung der Eltern auch einige Behördengänge notwendig. Dafür war die Hochzeitsfeier um so schöner. Der Fahrer des Brautautos habe damals gemeint, so viele Menschen habe er noch nie gesehen. „Es war, als hätte ein Prominen-

ter geheiratet“, erinnert sich Franz Mayer. „Viele von den Schaulustigen haben hinter vorgehaltener Hand gesagt, das mit uns würde nicht gut gehen“, erzählt seine Frau. Ihnen haben die beiden das Gegenteil bewiesen. Eine große Rolle hat im Leben von Familie Mayer der Fußball gespielt. Fast jeden Sonntag stand der Vater für den SV Bockum-Hövel auf dem Platz, Frau und Tochter – Bettina wurde 1960 geboren – feuerten ihn an. Beim Fußball brachte ihn „Ennatz“ Dietz auf die Idee, nach Walstedde zu ziehen. 1977 begann die Familie, an der Ahornstraße zu bauen. Noch heute sind sie Mitglieder im Bürgerschützenverein, im Heimatverein und in einem Sparclub. Aber auch der Kontakt nach Bockum-Hövel riss nicht ab. Monika Mayer war dort 27 Jahre lang Briefträgerin, Franz Mayer arbeitete auf der Zeche Radbod. •dz



Monika und Franz Mayer aus Walstedde feiern am heutigen Samstag ihre Goldene Hochzeit. Foto: dz

Aus dem Polizeibericht

- Eine wilde Prügelei entwickelte sich am Dienstagmorgen in Walstedde zwischen zwei Autofahrern. An einem Engpass auf der K26 waren der 24-jährige Walstedder und der 28-jährige Neubeckumer, die sich mit ihren Autos entgegen kamen, zunächst verbal aneinander geraten. Plötzlich legte der Walstedder den Rückwärtsgang ein und fuhr mit seinem Polo in den Corsa des Kontrahenten. Eine 24-jährige Beifahrerin wurde dabei leicht verletzt. Daraufhin entwickelte sich die Prügelei. Ein Zeuge trennte die Streithähne und rief die Polizei. Es entstand ein Sachschaden von ca. 2500 Euro. Der Führerschein des 24-Jährigen wurde sichergestellt.
- Zu einem brennenden Bagger mussten die Einsatzkräfte am Donnerstagmorgen in die Bauerschaft Eickenbeck in Rinkerode ausrücken. Auch die Böschung drum herum hatte Feuer gefangen. Ein technischer Defekt hatte den Brand ausgelöst. Der Fahrer wurde nicht verletzt. Nach zweieinhalb Stunden war der Einsatz für die Rettungskräfte beendet.

Neues aus der Geschäftswelt



„Weiße Ware“, also alle Geräte rund ums Waschen, Spülen, Kochen und Kühlen, hat die Firma Hausgeräte Huesmann im Angebot. Am Dienstag, 1. September, eröffnet der Familienbetrieb aus Herbern einen neuen Standort – und zwar an der Wagenfeldstraße in Drensteinfurt. 1999 hat sich Thomas Huesmann selbstständig gemacht, seine Frau Sandra sitzt mit im Boot. Der Meisterbetrieb ist ein autorisierter Miele- und Siemens-Werkkundendienst, übernimmt für diese Marken also alle Garantieleistungen. Doch auch andere Marken stehen zum Verkauf und werden bei Bedarf repariert. In Kooperation mit der Firma Hönepkop aus Herbern planen die Huesmanns sogar komplette Küchen. Am Dienstag zur Eröffnung gibt es besondere Angebote und für alle Kunden ein Begrüßungsgetränk. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12.30 Uhr. Kontakt: Tel. (02508) 9992154. www.hausgeraete-huesmann.de Text/Foto: ne



„Alles aus einem Guss“

Mit neuen Infotafeln und Buswartehäuschen ist das Möblierungskonzept jetzt umgesetzt

Drensteinfurt • Neue Bänke, Blumenkübel und Papierkörbe sind schon da. Jetzt werden neue Infotafeln und in Kürze die neuen Buswartehäuschen aufgestellt. „Gestalterisch ist alles aus einem Guss“, freut sich Bürgermeister Paul Berlage über die Möblierung. „Im nächsten Jahr werden wir auch in Rinkerode und Walstedde damit beginnen.“ Mit dem Slogan „Erleben Sie die Stadt Drensteinfurt...“ gibt man Vereinen und Organisationen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen stärker zu bewerben. An allen Ortseingängen werden in den nächsten Tagen optisch gut sichtbare Infotafeln aufgestellt. Mit diesen hat die Stadt ansprechende Visitenkarten geschaffen. So kann zukünftig auf alle Veranstaltungen wie Oktoberfest, Renntag, Schützen- und Stadtfeste sowie verkaufsoffene Sonntage noch besser hingewiesen werden. Ziel ist es auch, die

auswärtigen Besucher auf das umfangreiche Veranstaltungsangebot der Stadt aufmerksam zu machen. Wenn keine aktuellen Veranstaltungen zu bewerben sind, werden die Ständer aber nicht leer sein, sondern mit Hinweisen auf regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen wie beispielsweise den Wochenmarkt bestückt. „Eine saubere Lösung“, so Thomas Volkmar von der IG Werbung, „so können die unschönen Plakatierungen an Stromkästen oder Bushäuschen eingedämmt werden.“ Die Veröffentlichung ist kostenlos; jedoch müssen die geringen Kosten für die Schil-

der von den Vereinen selbst getragen werden. Für Fragen steht die Wirtschaftsförderin Ute Homann, Tel. (02508) 995154, zur Verfügung. Falls das Projekt gut angenommen wird, ist in den Ortsteilen Rinkerode und Walstedde ähnliches geplant. Von den neuen Buswartehäuschen sind im ersten

150 Euro für die Kindertagesstätten Natur-Kinder-Haus und Zwergen-burg hat der Schlemmertag im Drensteinfurter Rewe-Markt hervorgebracht. Der hat Ende Mai stattgefunden, „damit wollten wir unsere Kunden einmal so richtig verwöhnen“, erzählt Heinz-Jürgen Frenster (2.v.r.). An einem großen Büffet und mehreren Kochstellen innerhalb des Marktes hatten sich die Besucher bedienen können. 15 Euro hat der Eintritt gekostet, 2 Euro pro Besucher spendeten Heinz-Jürgen Frenster und Agnes Nowak (l.) jetzt an die Kindergärten. Amira de Laer (2.v.l.) vom Natur-Kinder-Haus und Andrea Kistner (r.) von der Zwergen-burg bedankten sich für die je 150 Euro – und wissen auch schon genau, was mit dem Geld angeschafft werden soll. „Auf jeden Fall Spielmaterial für die Kinder“, meint Amira de Laer. Am 15. September findet ein solcher Schlemmertag im Rewe Ascheberg statt. Karten gibt's auch hier im Supermarkt. Foto: ne

Nach Prag und Dresden

Walstedde • Der Evangelische Kirchenchor Herbern/Walstedde und die Gruppe FIX-AB 40 veranstalten vom 10. bis 17. Oktober eine Studienfahrt. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Am 10. Oktober führt die Fahrt zuerst für vier Übernachtungen nach Prag, am 14. Oktober geht es weiter nach Dresden. Auf dem Programm stehen Stadtrundfahrten, Führungen, ein Besuch der Semperoper sowie ein Ausflug in die Sächsische Schweiz. Der Reisepreis beträgt 560 Euro, der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 105 Euro. Auskunft erteilt Pfarrer i.R. Wilfried Voß, Tel. (02599) 759790, E-Mail: maluwi@t-online.de.

Trödelmarkt in Ameke

Ameke • Der Kindergarten St. Georg veranstaltet wieder einen Trödelmarkt. Angeboten werden darf alles „Rund ums Kind“. Der Basar findet statt am Samstag, 12. September, von 12 bis 15 Uhr. Es werden dieses Jahr keine Tische angeboten, sondern Nummern ausgegeben. Die bekommt man bei Yvonne Schmidt, Tel. (02387) 9190220. Die Körbe mit den Waren können am Freitag, 11. September, von 17 bis 19 Uhr im Kindergarten abgegeben werden.

Seite für „Jungwähler“

Drensteinfurt • Eine Internetseite für Erst- und Jungwähler haben die Drensteinfurter Grünen kurz vor der Kommunalwahl auf die Beine gestellt. Unter www.jungwähler-drensteinfurt.de lässt sich beispielsweise ein Appell von Wahlkreis-kandidat David Reher abrufen, der meint: „Wichtig ist, dass politisches Engagement durch die Stimmabgabe unterstützt wird – unabhängig von der Richtung, in die dieses Engagement geht.“

Gründung eines Familienkreises

Drensteinfurt • Ein Infoabend zum Thema „Familienkreis“ findet am Dienstag, 1. September, um 20 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Die Teilnehmer erhalten Infos über die Erfahrungen mit Familienkreisen, lernen andere Familien kennen und haben die Möglichkeit, einen Familienkreis zu bilden. Kontakt: Diakon Achim Prasse, Tel. (02508) 1859, Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857, Pfarrbüro St. Regina, Tel. (02508) 1238.

Einladung für Senioren

Drensteinfurt • Die Caritas-Senioren und alle Interessierten sind am Dienstag, 1. September, um 14.30 Uhr in das Alte Pfarrhaus eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde lautet das Motto des Nachmittags „Lasst Blumen sprechen“.

Musicalbesuch am Mittwoch

Rinkerode • Zum Musical „Anatevka“ fährt die kfd Rinkerode am Mittwoch, 2. September. Abfahrt ist um 15 Uhr am Dorfplatz. Es sind noch einige Karten bei Christa Winnemann, Telefon (02538) 558, zu bekommen.

CDU-Fraktion tagt wieder

Drensteinfurt • Die 45. Sitzung der CDU-Fraktion Drensteinfurt findet am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr in der Alten Post statt.

BLICKPUNKT HAUS WALSTEDDE

„Unglücklich und missverständlich“

Romberg entschuldigt sich bei Anwohnern

Walstedde • Der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg bezeichnet sein Erinnern an die Psychiatrieopfer im Dritten Reich in der Diskussion um die Erweiterung von Haus Walstedde in einer Presseerklärung als „unglücklich und missverständlich“.

„Falls ich Anwohner damit verletzt haben sollte, tut es mir aufrichtig leid und ich entschuldige mich dafür. Natürlich müssen Politiker die Ängste und Bedenken ernst nehmen und versuchen, durch Sachinformation aufzuklären und Lösungen gemeinsam mit den Anwohnern zu suchen.“

Rombergs alleiniges Ziel sei es gewesen, psychisch kranke Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige vor Stigmatisierung zu schützen. „Durch meine langjährige berufliche Tätigkeit als Arzt in einer psychiatrischen Klinik weiß ich von vielen Patienten, dass sie allzu häufig durch Vorurteile ausgegrenzt werden. Deshalb benötigen sie den besonderen Schutz der Gesellschaft.“

Im Zuge der Anwohnerkritik an den Erweiterungsplänen von Haus Walstedde um eine Privatklinik für Kinder und Jugendliche mit seelischen Störungen hatte Dr. Stefan Romberg auf die Unmenschlichkeit gegenüber psychisch Kranken im Dritten Reich hingewiesen. Daraufhin war Kritik an seinen Äußerungen – auch aus seiner eigenen Partei – laut geworden.

Das Projekt weiter transparent machen

Stellungnahme der beiden Geschäftsführer

Walstedde • Nachdem die Erweiterung von Haus Walstedde in den vergangenen Wochen hohe Wogen geschlagen hat, nehmen die Geschäftsführer, Prof. Dr. Dr. Josef Weglage und Dr. Andreas Sprinz, nun Stellung zu der laut gewordenen Kritik.

„Wir hatten uns im Frühjahr bereits bemüht, unsere Nachbarn, die politischen Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit zu informieren und begrüßen die Initiative des Rates, das geplante Projekt in einer Bürgerversammlung weiter transparent und verständlich vorzustellen.“

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen ist ein so sensibles Thema, als dass

NRW-Finanzminister Dr. Helmut Linssen war am Mittwochnachmittag zu einem Kurzbesuch in Drensteinfurt. Er stattete der Firma Behrens im Gewerbegebiet Viehfeld einen Besuch ab, informierte sich über das Unternehmen, das erst seit wenigen Monaten einen Standort in der Wersestadt hat, und stand für Fragen, etwa zu betrieblichen Fördergeldern, zur Verfügung. Der CDU-Landtagsabgeordnete Berni Recker hatte gemeinsam mit dem CDU-Stadtverband Drensteinfurt zu diesem Orts-termin eingeladen. Unser Foto zeigt (v.l.): Berni Recker, Dr. Helmut Linssen, Rainer Altheld (Fa. Seiling, ein Tochterunternehmen der Behrens-Gruppe), Bürgermeister Paul Berlage, CDU-Vorsitzender Dr. Marco Arndt und Seniorchef Klaus Behrens. Text/Foto: Evering



Eine Runde weiter

Fortunas Herren siegen im Pokal / Vellern kommt

Kreispokal, 2. Runde: FSG Ahlen – Fortuna Walstedde: 1:4. Die nächste Pokalrunde erreicht, den zweiten Sieg in der Meisterschaft vor Augen: Nach dem Erfolg gegen die FSG Ahlen wollen Fortunas Fußballer am Sonntag (15 Uhr) gegen RW Vellern den nächsten „Dreier“ einfahren. „Nichts anderes zählt“, macht Spielertrainer Darius Krawiec deutlich.



Selbstvertrauen haben die Walstedder unter der Woche getankt. Der 4:1-Sieg beim C-Ligisten war hochverdient und hätte höher ausfallen können. „Zur Pause hätte die Partie erledigt sein müssen“, sagte Krawiec. Doch es stand nur 1:1. Die Führung der Ahlener (30.) hatte Dominik Bolmerg ausgeglichen (33.). Nach dem Wechsel sorgten Josef Üre (63.), Stephan Allendorf (72.) und Kevin Wender (79.) für den Endstand. „In der zweiten Halbzeit haben wir unsere Dominanz in Tore umgesetzt. Das Wichtigste ist, dass wir eine Runde weitergekommen sind“, analysierte der Spielertrainer, der am Sonntag wahrscheinlich selbst auf dem Platz stehen wird. „Wir haben in drei Spielen schon acht Gegentore kassiert. Das

sind zu viele“, will Krawiec der Abwehr Stabilität verleihen. Mit der Offensive ist der Coach sehr zufrieden – vor allem mit Kevin Wender (vier Saisontore). • **sw**

Frauen in Thülen

• Das zweite Saisonspiel steht für die **Damen** der Fortuna an. Am Sonntag geht es zum SV Thülen, der in der vergangenen Saison als Tabellenzweiter in die Landesliga aufgestiegen ist und seine erste Partie mit 1:3 beim SC Borchen verloren hat. Anstoß ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz Am Scheid. „Im ersten Spiel waren wir zwar erfolgreich, trotzdem müssen wir auch in Thülen drei Punkte holen“, fordert Walsteddes Trainer Holger Kürpick. Es wird kein leichtes Spiel für die Fortuna, denn Aufsteiger sind schwer einzuschätzen und oft noch sehr euphorisch. „Es wird ein schwieriges Spiel, das man von Beginn an ernst nehmen muss. Ich hoffe, dass alle ihre volle Leistung abrufen“, so Kürpick. Die lange Anreise – über 100 Kilometer – soll dabei nicht im Weg stehen. Die Fortuna muss auf Tabea Brenner verzichten – ebenso wie auf Regina Radowski, Anne Schwingel, Nadine Mersmann, Carmen Evertman und Katja Wellmann. • **jul**



Neue Trikots: Kurz vor dem ersten Meisterschaftsspiel an diesem Samstag beim SC Gremmendorf präsentieren sich die C-Jugendfußballer der DJK GW Albersloh in neuem Glanz. Sponsor des neuen Trikotsatzes in Vereinsfarben ist Gerd König von der gleichnamigen Firma aus Albersloh. Foto: pr

Unglücklich

GWA unterliegt Telgte II / Dienstag in Müssingen

Kreisliga B3: GW Albersloh – SG Telgte II: 1:2. Den Saisonstart hatten sie sich anders vorgestellt. Im dritten Spiel kassierte Fußball-B-Ligist GW Albersloh die zweite Nie-



derlage. „Eine unglückliche“, sagte Coach Willi Kofoet nach dem 1:2 gegen Telgtes zweite Mannschaft. „Ein Remis wäre gerecht gewesen.“ „Sehr ansehnlich“ war das Spiel gegen „sehr ehrgeizige“ Telgter in der ersten Halbzeit. Marc Mielke brachte die Grün-Weißen in Führung,

Nach einem Konter über drei Stationen hob Mielke den Ball über den Keeper hinweg zum 1:0 über die Linie (5.). Nachdem Manz (Zahn ausgeschlagen) ausgewechselt werden musste (50.), fiel prompt der Ausgleich. Auch Hövelmann und Fiedler mussten verletzungsbedingt frühzeitig vom Platz. Während GWA eine Chance zum 2:1 vergab (71.), trafen die Gäste „im Gegenzug durch alle Beine hindurch ins lange Eck.“ Am Dienstag (19 Uhr) spielt Albersloh in Müssingen.

• Die **GWA-Reserve** muss am Sonntag (13 Uhr) beim FC Greffen II ran. • **mak**



Unterstützung gesucht: Viel Spaß macht ihnen das Turnen mit Kindern, und die Kinder turnen gerne mit ihnen: Lea Wiewel, Pia Peters und Janine Drees (von links) bringen mittwochs ab 16.30 Uhr in der Turnhalle der St.-Ludgerus-Grundschule Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters in Bewegung. Da sich das Kinderturnen der DJK GW Albersloh großer Beliebtheit erfreut, würde sich das Team über weitere Unterstützung freuen. Wer Interesse hat, sich in diesem Bereich zu engagieren, kann sich bei Janine Drees, Tel. (02526) 1065, Pia Peters, Tel. (02526) 951862, oder Friedhelm Austermann, Tel. (02535) 1250, melden. Weitere Informationen gibt es unter www.gw-albersloh.de. Text: hus/Foto: pr

Als Tabellenführer ins Derby

SVR schlägt Gremmendorf II mit 2:0 und Aufsteiger Hoetmar II 1:0 / Sonntag in Sendenhorst

Kreisliga B3: SC Gremmendorf II – SV Rinkerode: 0:2; SVR – SC Hoetmar II: 1:0. Mit zwei Zu-Null-Siegen in 50 Stunden haben sich die Fußballer des SVR an die Tabellenspitze katapultiert. Dort steht der Titelanwärter punkt- und torgleich mit dem VfL Wolbeck II.



Am Donnerstag feierten die Rinkeroder einen knappen, aber laut Coach Carsten Winker „absolut verdienten“ Erfolg über Hoetmars Reserve und fügten dem Aufsteiger die erste Niederlage zu. Seine Elf habe sich „ordentlich Chancen“ herausgespielt, aber die letzte Konsequenz im Abschluss vermissen lassen, sagte Winker. Sinnbildlich sei die Möglichkeit von Tim Pulkowski gewesen, der eine Minute vor dem Ende allein aufs Tor der Gäste zulief und kläglich vergab. Den goldenen Treffer hatte Neuzugang Thanh-Tien Doan in der 35.

Minute erzielt. Nachdem er die Hoetmarer beim Spielaufbau gestört und den Keeper umspielt hatte, traf er mit links.

SVR: Höckesfeld, Schöngart, Masluk, Watermann, Nollmann, Thiemeyer, Pöhler, Beste, Lemarchand, Doan, Pulkowski (eingewechselt: Abdi, Berzinch)

Am Dienstag hatte sich der SVR bei der bis dato ungeschlagenen Gremmendorfer Zweitvertretung durchgesetzt. „Alles in allem war ich zufrieden. Wir haben



Thanh-Tien Doan traf gegen Hoetmar.

Foto: Kleineidam

eine kämpferisch gute Leistung geboten“, sagte Winkler. „Unzufrieden war ich nur, weil die Chancenverwertung inkonsequent war und wir gegen Ende die Ordnung verloren haben.“

Neuzugang Tim Pulkowski brachte den SVR Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Francois Lemarchand besorgte in der 75.

Minute das 0:2. Danach hatten die Gäste weitere Möglichkeiten. Einmal trafen sie auch noch, doch der Schiri entschied auf Abseits.

SVR: Mathis, Schöngart, Watermann, Masluk, Nollmann, Thiemeyer, Pöhler, Beste, Lemarchand, Holtmann, Pulkowski (eingewechselt: Doan, Berzinch, Lechtermann)

Am Sonntag (13.15 Uhr) wollen die Rinkeroder den dritten „Dreier“ innerhalb von sechs Tagen einfahren. In Sendenhorst, bei der dritten Mannschaft der SG, erwartet SVR-Trainer Winkler ein „umkämpftes Spiel“.

• Die **zweite Mannschaft** fügte der Reserve des TSV Ostfeld die erste Niederlage der Saison zu und bleibt weiter ungeschlagen. In der Tabelle der Kreisliga C4 kletterten die Rinkeroder dank des 3:2-Erfolges auf Rang drei. Am Sonntag (12.30 Uhr) spielen sie beim verlustpunktfreien Tabellenzweiten Füchtorf II.

• Die **SVR-Dritte** verlor am Donnerstag mit 0:14 bei Absteiger DJK RW Milte. • **mak**

Spitzenreiter SG fährt zum Spitzenspiel

0:2 – Reserve im Angriff viel zu harmlos

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV Ems Westbevern: 0:2. Dass die SG-Reserve ihr Heimspiel gegen Westbevern verloren hat, lag weder am Platz – das Spiel wurde auf Asche ausgetragen – noch am Gegner. „Das lag an uns“, ärgerte sich Trainer Carsten Osterwinter, dass seine Jungs die richtige Einstellung vermissen ließen. Erst in der zweiten Halbzeit seien die Sendenhorster aggressiv in die Zweikämpfe gegangen. „Zu spät“, sagte Osterwinter. „Das Glück muss man sich über 90 Minuten erarbeiten.“

In der ersten Halbzeit liefen Christian Brandhove und Sven Kotzur allein aufs Gästetor zu, vergaben ihre Chancen aber. „Wir mussten mehr daraus machen“, so der

SG-Coach, der mit dem Pausenpfliff das 0:1 sah. Eine Minute nach dem Wiederanpfliff erhöhte Westbevern vom Elfmeterpunkt auf 0:2. Erst danach fanden die Sendenhorster ins Spiel und erarbeiteten sich „etliche Torchancen“.



Doch die erste Saisonniederlage konnten sie nicht mehr abwenden.

Am Sonntag (13 Uhr) ist die SG-Zweite zu Gast bei der Warendorfer SU II. „Gewinnen möchte ich da schon“, sagt Carsten Osterwinter, der in Einen wohnt und im ver-

gangenen Jahr noch die A-Jugend der WSU trainierte. Personell sieht es allerdings schlecht aus. Zwar ist Michel Brinkschulte wieder dabei, dafür fallen Steffen Hommerick und Philipp Brügge-mann (privat verhindert) aus. Christian Lohmanns Einsatz sei unwahrscheinlich.

• Eine Standortbestimmung wartet auf die **Bezirksliga-Fußballer** der SG. „Das wird ein völlig anderes Spiel als die ersten drei“, prophezeit Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck vor dem Auftritt am Sonntag (15 Uhr, Willi-Hafer-Stadion) beim SV Hilbeck. „Hilbeck soll defensivstark sein. Wir werden sicherlich

nicht so viele Chancen bekommen wie zuletzt. Ein Tor kann das Spiel entscheiden“, glaubt Terbeck, der mit einem Remis im Spitzenspiel der Liga (Erster gegen Fünfter) leben könnte. Personell sieht es gut aus. Julian Spangenberg und Sebastian Rokosch sind wieder einsatzbereit. Werner Budt fehlt.

Bislang lief bei der SG alles nach Plan. Nach drei Siegen aus drei Partien „kann man nicht meckern“, so Terbeck. Doch Platz eins sei eine Momentaufnahme. Das kann sich schnell wieder ändern, warnt er vor Überheblichkeit.

• Die **dritte Mannschaft** erwartet am Sonntag (13.15 Uhr) im Derby den Tabellenführer SV Rinkerode. • **mak**

Für ein paar Stunden auf Platz eins?

SVD spielt bereits heute gegen Grevens Reserve / Die Zweite erwartet ambitionierte Wolbecker

Drensteinfurt • Sieben von neun möglichen Punkten zeugen von einem gelungenen Saisonstart. Doch rundum zufrieden ist der Trainer des SVD, Ivo Kolobaric, keineswegs. Denn wirklich souverän präsentierte sich sein Team in den ersten drei Meisterschaftsspielen nicht.

In Warendorf und Beelen fielen die entscheidenden Treffer erst in der Schlussphase, gegen Westbevern kamen die Drensteinfurter nicht über ein 1:1 hinaus, obwohl sie Chancen für ein halbes Dutzend Tore hatten. Für das Heimspiel gegen die Zweitvertretung des SC Greven 09, das bereits an diesem Sams-

tag (17.30 Uhr) im Erfeld angepfliffen wird, wünscht sich Kolobaric daher, dass er nicht erst an der Linie leiden muss, ehe die Offensive ins Schwarze trifft.



Ein Sieg ist für den SVD gegen Greven Pflicht und würde ihn an die Tabellenspitze der Kreisliga A2 hieven – zumindest für rund 22 Stunden. Die Gäste, trainiert vom ehemaligen Albersloher Coach Ingo Cäzor, verloren bislang alle Spiele (0:2 in Westbevern, 0:1 gegen Gie-

venbeck III und Warendorf II) und schossen in 270 Minuten nicht ein Tor. Verzichteten muss Drensteinfurt auf Dominik Heinsch (Schädelbruch) und Dirk Mackenbrock (Bänderriss). Wieder im Kader sind Lennart Gummersbach (zurück aus dem Urlaub) und Matthias Kleineidam nach überstandener Verletzung, so dass Ivo Kolobaric 16 Spieler zur Verfügung stehen.

• Vor einer hohen Hürde steht die **SVD-Reserve**. Sie erwartet am Sonntag (15 Uhr) die zweite Mannschaft des VfL Wolbeck, die gemeinsam mit dem SV Rinkerode Tabellenführer der Kreisliga B3 ist.

• Die **Dritte** gastiert am Sonntag (13 Uhr) bei Sassenberg III. Die neu gegründete Mannschaft des VfL feierte zuletzt bei Warendorf III (1:0) den ersten Sieg, die Stewerter haben noch keinen Punkt.

• Bei einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga geben die **Fußballerinnen** am Sonntag (11 Uhr) ihre Visitenkarte ab. Das Team von Trainer Wolfgang Winkelnkemper tritt bei Saxonia Münster II an. Während die Drensteinfurter nur Tabellensiebter sind, landeten die zweitplatzierten Gastgeberinnen in drei Spielen drei Siege. • **mak**

Aerobic-Stunde im Vereinsheim

Walstedde • Die Stunde „Aerobic Easy Going“, die Fortuna Walstedde mittwochs von 19 bis 20 Uhr anbietet, findet bis zur Wiedernutzung der Turnhalle im Gymnastikraum des Vereinsheims statt. Das teilt Barbara Berkemeier mit. Angeboten wird ein Programm rund um das Thema „Bodyworkout“: Kräftigungsübungen für Bauch, Beine, Po und mehr.

Fußball

Kreisliga A2 MS/WAF

1. FC Gievenbeck III	3	7: 3 7
2. SV Ems Westbevern	3	5: 1 7
3. SV Drensteinfurt	3	5: 2 7
4. TuS Altenberge	3	9: 2 6
5. BSV Ostbevern	3	11: 6 6
6. SG Westkirchen	3	8: 4 6
7. DJK GW Amelsbüren II	3	10: 8 6
8. Telekom-Post SV Münster	3	8: 7 6
9. TSV Handorf	3	7: 6 6
10. SG Sendenhorst II	3	5: 6 4
11. BW Beelen	3	6: 7 3
12. Borussia Münster II	3	6: 8 3
13. Warendorfer SU II	3	2: 4 3
14. SC Greven 09 II	3	0: 4 0
15. TuS Hilstrup II	3	1:10 0
16. SW Münster 07	3	5:17 0

4. Spieltag: Drensteinfurt – Greven 09 II, Samstag 17.30 Uhr
Warendorf II – Sendenhorst II, Sonntag 13 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. VfL Wolbeck II	3	4: 1 7
1. SV Rinkerode	3	4: 1 7
3. SC Gremmendorf II	3	10: 6 6
4. VfL Sassenberg II	3	9: 5 6
5. SC Hoetmar II	3	5: 3 6
6. SG Telgte II	3	3: 6 6
7. DJK RW Alverskirchen	3	11: 5 4
8. SV Drensteinfurt II	3	5: 6 4
9. TSV 95 Ostfeld	3	6: 6 3
10. FC Greffen	3	4: 4 3
11. DJK GW Albersloh	3	3: 5 3
12. SG Sendenhorst III	3	4: 7 3
12. SC Müssingen	3	4: 7 3
14. TuS Freckenhorst II	3	5: 9 2
15. SV BW Aasee II	3	3: 7 1
16. SV BW Beelen II	3	3:12 1

4. Spieltag: Sendenhorst III – Rinkerode, Sonntag 13.15 Uhr
Drensteinfurt II – Wolbeck II, Sonntag 15 Uhr
Müssingen – GW Albersloh, Dienstag 19 Uhr

Jugendfußball

Patrick Beutel trifft dreimal

DJK GW Albersloh

• **A** – Teutonia Coerde: 4:5 (1. Runde Kreispokal). Tore: Christian Adolph, Janis Kröger (2), Jan Poppenborg
• **B** – Telekom-Post SV Münster: 2:3 n.V. (1. Runde Kreispokal). Tore: Jan-nick Horstmann, Lion Rüschemschmidt
• **C** – SV Concordia Albachten: 1:4 (Qualifikation Kreispokal). Tor: Justus Deppe
• TuS Freckenhorst – **D**: 3:1 (Qualifikation Kreispokal). Tor: Lucas Hollasch

SV Rinkerode

• **DJK RW Alverskirchen – U13-Mädchen:** 1:3 (Qualifikation Kreispokal). Tore: Tessa Schipke (2), Ann-Kathrin Hoenhorst
• Marathon Münster – **D**: 1:7 (Qualifikation Kreispokal). Tore: Steffen Rips (2), Sinthusen Chevanathan (2), Luis Bertels, Lenneart Schwede, Niklas Knepp.

Fortuna Walstedde

• **C** – SG Diestedde/Liesborn: 6:4 (Kreispokal). Tore: Patrick Beutel (3), Ferdi Osmani (2), Markus Fröchte
• **B** – Ahlener SG: 0:5 (Kreispokal)
• SC Roland Beckum – **A**: 5:0 (Pokal)

SV Drensteinfurt

• **U15-Mädchen** – TSV Handorf: 5:2 (Qualifikation Kreispokal). Tore: Jelena Kapulica, Lara Fengler, Mirnesa Kryeziu, Julia Merten (2)

SG Sendenhorst

• SC Gremmendorf – **U11/1**: 1:4 (Kreispokal). Tore: Luca Weiland (2), Nico Komorowski, Eric Peters

SVD-Termine

Drensteinfurt • Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag (ab 12 Uhr)
• **C1** – SC DJK Everswinkel, Anstoß 15.30 Uhr
• SG Telgte III – **C2**, 15.30 Uhr
• **U13-Mädchen** – SV Rinkerode, 13.30 Uhr

Sonntag
• **A** – DJK Germania Mauritz, 9.30 Uhr
• DJK Germania Mauritz II – **A2**, 12 Uhr
• Westfalia Kinderhaus – **B**, 10.45 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

Samstag (ab 12 Uhr)
• **C-Jugend (U15)** – SG Sendenhorst, 14 Uhr
• SC Hoetmar – **D-Jugend (U13)**, 13.30 Uhr
• SV Drensteinfurt – **D-Mädchen**, 13.30 Uhr

Montag
• **E-Jugend (U11)** – SC Nienberge, 18 Uhr

Tennisdamen erfolgreich:

Mit 5:1 bezwangen die Breitensport-Tennisdamen von Fortuna Walstedde die Mannschaft aus Rhade. Zu Beginn der Partie leistete sich Karin Bundt eine knappe Schlappe im Tie-Break, doch dann trumpften die Fortuna-Damen groß auf und feierten fünf Siege in Folge. Auch der Verlust des ersten Satzes brachte das Abschlussspiel, Manuela Weiß und Walburga Braun, nicht von der Siegerstraße ab. Unser Bild zeigt: (von links) Karin Bundt, Annette Schlüter, Walburga Braun, Ersatzspielerin Monika Buttermann, Manuela Weiß und Marianne Weltermann. Die U15-Jungs der Walstedder Tennisabteilung erreichten ein 3:3-Unentschieden gegen den 1. TC Hilstrup II. Text: jdw/Foto: pr

Sandiger Boden:

Der achte Lauf zur Deutschen Meisterschaft im DRCV fand in Oeventrop statt. Für das Team Kunkel/Kuhlmann war diesmal Torsten Samson mit dem Audi 80 Quattro 20V in der Königsklasse 6 (Spezialtourwagen über 1800 cm³) unterwegs. Der sandige Boden und die schwierigen Streckenverhältnisse machten es Fahrer und Fahrzeug nicht leicht. Nachdem im ersten Lauf die Antriebswelle gebrochen war, fuhr Samson im zweiten und dritten jeweils auf Platz drei und insgesamt auf Rang vier. Die beiden Brüder René und Kevin Kuhlmann landeten in der Jugendklasse 13 am Ende auf den Plätzen neun und sieben. An diesem Wochenende geht es zum Heimrennen auf dem Schönefeldring in Vellern. Text/Foto: pr



Spielerkarussell dreht sich rasant

SG-Badminton: 3 Senioren- und 6 Jugendteams

Sendenhorst • Am nächsten Wochenende startet für die Badmintonabteilung der SG Sendenhorst die neue Spielzeit. Mit der Verpflichtung eines neuen Trainers für die Jugendmannschaft hat der Vorstand die Weichen für die Zukunft rechtzeitig gestellt. Günter Wienke, B-Lizenz-Trainer aus Everswinkel, ist als Coach der Seniorenspieler innerhalb der SG bereits seit Jahren bestens bekannt.



Trainer der SG: Günter Wienke. Foto: Vollenkemper

er die U11. Zu dieser Einheit sind auch Anfänger (ab sechs Jahre) eingeladen. Im Anschluss sind die Schüler und das U13-Team an der Reihe. Freitags leitet Günter Wienke das Training.

Rasant dreht sich das Spielerkarussell zum Saisonstart. Eine neu formierte zweite Mannschaft geht für die SG an den Start. Vom SC Münster 08 fanden Renate Uphoff und Behrooz Teymourian den Weg zurück ins heimische Sendenhorst. Von Ems Westbevern wechselte in Armin Schaaf ebenfalls ein alter Bekannter zurück ins rot-weiße Trikot. Begleitet wurde er von Katja vom Bauer. Zudem konnten Martin Uphoff und Claus Böckenholt reaktiviert werden. Diese Sechs bilden den Stamm der zweiten Mannschaft, die in der Kreisliga gemeldet ist und gleich im ersten Saisonspiel auf die eigene Erste trifft.

Auch die erste Mannschaft meldet einen Neuzugang. Christian Wessel wird für die SG aufschlagen. Auch er hat früher schon mal für Sendenhorst gespielt. Zu den beiden genannten Teams gesellt sich eine dritte Seniorenmannschaft hinzu. Zudem starten sechs Jugendteams. • **vol**

Für alle Aktiven und Fans der Badmintonabteilung ist die neue Internetseite freigeschaltet worden: www.badminton-sendenhorst.de



Marek Kurzepa, Spitzenspieler der Fortuna, startet mit seinem Team heute in Drensteinfurt gegen den Aufsteiger aus Warendorf in die neue Verbandsliga-Saison. Foto: Jäggle

Derby ohne Sieger

TT: SVR-Dritte und SVD trennen sich 8:8

Drensteinfurt / Rinkerode • Die dritte Herrenmannschaft der Rinkeroder Tischtennisabteilung ist mit einem 8:8-Unentschieden beim SV Drensteinfurt in die neue Saison gestartet. Im Derby musste der SVR mit zwei Ersatzspielern aus dem Jugendbereich antreten. Dirk Bohnenkamp und Johannes Arndt erklärten sich bereit, auszuheilen.

Nach den Anfangsdoppeln führten die Rinkeroder mit 2:1. In den Einzeln folgte ein spannender Schlagabtausch, bei dem die Führung immer wieder wechselte. Beim Stand von 8:7 für den SVD kam es zum Abschlussdoppel, das die SVR-Dritte aufgrund einer Handverletzung des Drensteinfurters Manuel Losinzy kampfflos gewann. „Ein zufriedenstellendes Ergebnis, zumal wir mit zwei Ersatzleuten angetreten sind“, sagte Rinkerodes

Mannschaftskapitän Hans Weller nach dem 8:8.

Am Montag (20 Uhr) ist der SVR zu Gast beim SV Bössensell. Der SVD spielt am Freitag (20.15 Uhr) beim SV Arminia Appelhülsen II. **Punkte:** SVR III: Bastian Buxtrup/Andreas Horstkötter, Hans Weller/Thomas Gremm (2), Horstkötter (2), Buxtrup (2), Dirk Bohnenkamp; SVD: Dennis Sicker/Jürgen Zinselmeier, Magnus Losinzy (2), Christian Wickern (2), Sicker, Zinselmeier (2)

• Die vierte Herrenmannschaft des SVR, die in der 3. Kreisklasse (Gruppe 2) startet, erwischte eine rabenschwarzen Auftakt. Stark ersatzgeschwächt musste sie sich bei der DJK GW Gelmer klar mit 0:8 geschlagen geben.

• Die erste Mannschaft, eine von zwölf Teams in der Bezirksklasse 3, muss am ersten Spieltag (Sonntag 10 Uhr) beim TSV Handorf an die Platten. • **bux/mak**

Neue Halle, neue Spieler

TT: Fortuna ist gegen die WSU leicht favorisiert

Walstedde • Das Publikum muss sich zum Saisonauftakt in der Tischtennis-Verbandsliga an sehr viele Neuheiten bei der Fortuna gewöhnen.

In Carsten Fengler, Michael Romanski und Andreas Hecker gehen an diesem Samstag (18.30 Uhr) gleich drei neue Spieler in der Partie gegen die Warendorfer SU auf Punktejagd. Auch die Umgebung ist neu, denn aufgrund der Modernisierung der St.-Lambertus-Grundschule tragen die Walstedder ihre Heimspiele zunächst in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Drensteinfurt aus.

Mit dem Aufsteiger aus Warendorf stellt sich ein junges Team in Drensteinfurt vor, das nur Insidern bekannt sein dürfte. In der Saison 2006/2007 schlugen die aufstrebenden Gäste noch in der Bezirksliga auf und bezwangen die zweite Mannschaft der Fortuna zweimal. In Stefan Kroes verfügen sie über einen ernstzunehmenden Spitzenspieler, der sicherlich eine positive Bilanz am oberen Paarkreuz der Verbandsliga spielen kann. Auch in der Mitte werden Carsten Fengler

und Michael Romanski schon im ersten Spiel ihr ganzes Können aufbieten müssen, um gegen Erwin Kurbegovic und Daniel Offinger nicht eine böse Überraschung zu erleben. Gespannt dürfen die Zuschauer auch auf die neu formierten Doppel der Gastgeber sein, denn hier möchten sich die Fortunen den entscheidenden Vorteil verschaffen.

„Wir wünschen uns natürlich, dass wir von unserem treuen Publikum auch in Drensteinfurt unterstützt werden und sich eventuell der eine oder andere neue Zuschauer aus der Umgebung dazugesellt. Durch den Heimvorteil wird den drei Neuen sicherlich sehr schnell die Nervosität beim ersten Auftritt genommen“, hofft Spitzenspieler Marek Kurzepa darauf, dass beide Punkte in Drensteinfurt bleiben.

• Fortunas zweite Mannschaft tritt nach dem Abstieg in die Kreisliga zum Saisonauftakt am Sonntag (10 Uhr) bei Westfalia Vorhelm an. „Alles andere als ein Sieg wäre eine Enttäuschung“, so Spitzenspieler Andreas Meier. • **tj**

Bronze für Strukamp

Bogensport

Ameke • „Ich freue mich riesig über meinen Erfolg“, sagte Reinhard Strukamp (Foto) nach seiner Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Bogensportverbandes im Berliner Vorort Lindenberg. Strukamp hatte sich mit seinem Blankbogen in der Klasse Ü45 den dritten Rang geholt. „Bereits bei meinem zweiten Start hat es zu einem Platz auf dem Siebertreppchen gereicht“, fügte der Amecker Bogenschütze zufrieden hinzu. Zur Erinnerung gab es eine Urkunde und eine Bronzemedaille. Normalerweise startet Strukamp, der sich schon mehrere Bezirks- und Landesmeistertitel sicherte, für den BSV Rot-Weiß Hamm, diesmal ging er als Einzelstarter ins Rennen. Auch im nächsten Jahr will er an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. • **fk**



Boule-Turnier des SVD

Drensteinfurt • Bei den Organisatoren der Boulesport-Abteilung des SV Drensteinfurt laufen zurzeit die Vorbereitungen für ein großes Event. Am Sonntag, 13. September, wird auf der Anlage im Sportzentrum Erfeld zum ersten Mal der „Banana-King-Cup“ ausgespielt. Beginn ist um 10 Uhr. Jeder in der Abteilung Boule gemeldete Spieler kann teilnehmen. Die Mannschaften werden von der Turnierleitung gesetzt bzw. zugelost. Gespielt wird zunächst in Gruppen, später im K.o-System. Die Siegerehrung wird Cup-Sponsor Klaus Pielken durchführen. Die Startgebühr von fünf Euro ist am Turniertag vor dem Start zu entrichten. Weitere Infos über die Abteilung und den „Banana-King-Cup“ gibt es im Internet sowie bei den Obleuten Klaus Heine, Tel. (02508) 7077, und Manfred Möllers, Tel. 0163-7182216.

www.sv-drensteinfurt.de

Kreispokal der Handballer

Drensteinfurt • In der ersten Runde des Kreispokals werden die Bezirksliga-Handballer der HSG am Sonntag, 6. September (17 Uhr), bei Bezirksligist SC Münster 08 antreten. Die zweite Mannschaft empfängt am Samstag, 5. September (18.30 Uhr), in der Dreingau-Halle den Kreisliga-Konkurrenten DJK Sparta Münster II. Die Frauen der HSG haben ein Freilos erwischt. • **mak**

SVD-Beachvolleyballduo Vierter

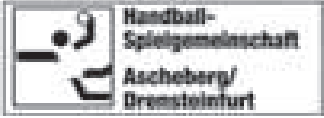
Drensteinfurt • Das Beachvolleyballduo des SVD, Stefanie Venghaus und Sabine Zumdick, hat bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster das Podest knapp verpasst und den vierten Platz belegt. Zur Belohnung gab es 144 Punkte für die Teamrang-

liste der WVV-Beach-Serie, in der die beiden Vierter sind, und 300 Euro Preisgeld. Im Halbfinale verloren Venghaus/Zumdick mit 1:2 gegen die späteren Vizemeister Elsing/Schalipp, im Spiel um Platz drei unterlagen sie Romberg/Romberg 0:2. • **mak**

HSG-Herren landen beim Hessel-Cup auf dem vierten Platz

Drensteinfurt • Die Bezirksliga-Handballer der HSG Ascheberg/Drensteinfurt haben den Hessel-Cup als Vierter abgeschlossen. Beim Turnier des VfL Sassenberg setzte sich die Mannschaft in der Vorrunde mit 14:11 gegen Landesligist DJK Sparta

Münster durch und spielte gegen Bezirksligist TV Enni-



gerloh unentschieden (18:18), verlor das entscheidende

Gruppenspiel gegen Landesliga-Aufsteiger TV Friesen Telgte aber deutlich mit 14:24. Im Spiel um Platz drei kassierten die HSG-Herren eine weitere klare Niederlage (20:33). Allerdings hieß der Gegner Ahlener SG II, seines Zeichens Verbandsligist.

Das Angriffsverhalten sei okay gewesen, am Defensivverhalten müsse noch gearbeitet werden, sagte Coach Reinhard Zimmer. An diesem Wochenende steht ein Trainingslager in Detmold auf dem Vorbereitungsplan der HSG. • **mak**



Dirk Bohnenkamp (links) und Johannes Arndt halfen der Rinkeroder Dritten im Derby aus. Foto: Buxtrup

Lokales aus Albersloh und Sendenhorst



Zum Gespräch trafen sich kürzlich Reinhold Sendker (MdL, r.) und Bürgermeister Berthold Streffing (M.) bei der Firma Bils in Albersloh. Geschäftsführer Henning Rehbaum (l.) erläuterte den Gästen die derzeitige Lage und die Philosophie des Unternehmens. Mit vielen Informationen und dem Wunsch von Henning Rehbaum nach konsequenter Abwendung von zusätzlicher Bürokratie und wirksamen Maßnahmen gegen Lohndumping im Gepäck verabschiedeten sich Bürgermeister Streffing und Reinhold Sendker bis zum nächsten turnusmäßigen Wirtschaftsgespräch. Sendker versprach, „regelmäßig Kontakt zum größten Arbeitgeber in Albersloh zu halten“. Foto: pr



40 Landwirte nutzten den milden Sommerabend am Dienstag, um das Maisversuchsfeld auf dem Hof von Hubert Deventer in Albersloh zu begutachten. Diese Aktion der Nachbarschaft West I unter dem Dach des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes fand zum dritten Mal statt. Mehr als 40 Sorten Mais wurden von den Beratern der Züchterfirmen vorgestellt. Besonderes Augenmerk galt den zu erwartenden Erträgen, der Reduzierung von Schädlingen und Krankheiten, den Inhaltsstoffen bei der Nutzung als Nahrungs- und Futtermittel und der Verwendung zur Ethanol- und Biogasgewinnung. Zum Abschluss luden die Züchterfirmen zu leckeren Grillwürstchen ein. Text/Foto: Genz



„Gemeinsam Richtung Zukunft“: Unter diesem Titel hat die SPD in Sendenhorst und Albersloh ihr Kommunalwahlprogramm für die Jahre 2009 bis 2014 entwickelt. In neun Unterpunkten werden Entwicklungen für alle Bereiche der kommunalen Politik geschildert. „Wir haben ein Programm entwickelt, das die Potenziale unserer Stadt aufzeigt. Hoffen wir, dass wir durch die Entscheidung der Wähler am 30. August die Chance bekommen, es auch umzusetzen. Denn in den letzten Jahren sind zu viele Entwicklungschancen für Sendenhorst und Albersloh verschenkt worden“, fasst die SPD-Stadtverbandsvorsitzende Annette Watermann-Krass zusammen. www.spd-sendenhorst.de Foto: pr

Polizeibericht

• Eine Verkehrsunfallflucht, die sich in der Nacht zu Sonntag auf der Schachtstraße in Ahlen ereignet hat, konnte aufgeklärt werden. Ein 47 Jahre alter Mann aus Sendenhorst fuhr mit einem Taxi gegen ein Verkehrsschild, das dabei samt Betonsockel aus dem Boden gerissen wurde. Anschließend stellte er das Taxi auf dem Parkplatz an der Stadthalle ab. An der Unfallstelle blieben Fahrzeugteile zurück. Eine 40-jährige Zeugin meldete später ein auf dem Parkplatz der Stadthalle stehendes, beschädigtes Taxi. Da dem Taxibetreiber seitens des Fahrers kein Unfall gemeldet worden war, ging die Polizei zunächst von einer weiteren Unfallflucht aus. Ermittlungen ergaben, dass die aufgefundene Fahrzeugteile an der Schachtstraße zu dem abgestellten Mercedes passeten. Den Taxifahrer erwartet nun ein Strafverfahren, in dessen Verlauf sein Führerschein auf dem Prüfstand steht.

Mösgen will ein Ehrenamtsbüro

Unterstützung durch Franz-Ludwig Blömker

Sendenhorst • Für eine seiner „Neuen Ideen für unsere Stadt“ kann SPD-Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen bereits Konkretes vorweisen: Zur Unterstützung des Ehrenamtes und anderer Formen bürgerschaftlichen Engagements werde er als Sendenhorster Bürgermeister ein Ehrenamtsbüro einrichten – und dies mit der Unterstützung des ehemaligen Ersten Beigeordneten der Stadt, Franz-Ludwig Blömker. Das teilen die Sozialdemokraten in einer Presseerklärung mit. „Ich bin sicher, dass wir der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen und anderen Initiativen damit eine große Hilfe anbieten können. Ich freue mich sehr, dass ich Franz-Ludwig Blömker für diese ehrenamtliche Aufgabe gewinnen konnte“, so Mösgen. Das Ehrenamtsbüro soll nach Mösgens Vorstellung die fachbezogene Förderung etwa der Kulturarbeit, des Sports oder im sozialen Bereich durch die Stadtverwaltung nicht ersetzen, sondern gezielt ergänzen. „Wer als Verein, Gruppe oder auch in Einzelinitiative ehrenamtlich etwas Neues unternehmen will, wer Fragen hat oder Unterstützung sucht, für den soll das Ehrenamtsbüro eine hilfreiche Anlauf- und Beratungsstelle sein.“ „Wir wollen Informationsveranstaltungen durchführen, Qualifizierungen anbieten, eine Vermittlungsstelle aufbauen und die NRW-Ehrenamtskarte mit vielen Vergünstigungen auch in Sendenhorst einführen.“



Als Bürgermeister will Jörg Mösgen (r.) ein Ehrenamtsbüro für Sendenhorst aufbauen. Der ehemalige Erste Beigeordnete Franz-Ludwig Blömker (l.) wäre mit im Boot. Foto: pr

Dominitzki: Der Landrat kommt

Albersloh • Die Anwohner der Adolfshöhe setzen sich für die Entschärfung der Kreuzung vor ihrer Haustür ein (*DZ berichtet*). Herbert Dominitzki (FDP) versprach, sich in dieser Angelegenheit an Landrat Dr. Olaf Gericke zu wenden. Nun kann Dominitzki nach einem Telefonat mit Gericke persönlichem Referenten verkünden: „Der Landrat kommt!“. Ende September will der die Gefahrenpunkte Alverskirchener Straße und Adolfshöhe selbst in Augenschein nehmen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Bürger, die noch Anregungen haben, können sich an Herbert Dominitzki, Tel. (02535) 495, E-Mail: hdominitzki@t-online.de, wenden. •**ne**

Basare in Sendenhorst

„Rund ums Kind“ im Stoppelhopper

Sendenhorst • Alle Schnäppchenjäger sollten sich den 12. September vormerken. In der Kita Stoppelhopper findet an diesem Samstag von 14 bis 16.30 Uhr der Basar „Rund ums Kind“ statt. Schwangere, die einen Mutterpass vorweisen können, werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Passend zur Jahreszeit wird Herbst- und Winterbekleidung angeboten. Darüber hinaus wechseln Babyartikel, Fahrgeräte, Sportartikel, Spielzeug, CDs, Videos, Bücher und Computerspiele für wenig Geld ihre Besitzer. Auch kann Schwangerschaftskleidung angeboten bzw. erworben werden. Im Café wird für das leibliche Wohl Kaffee und Kuchen angeboten. Wer Artikel verkaufen möchte, kann am Dienstag, 1. September, oder am Donnerst-

tag, 3. September, jeweils von 12 bis 12.30 Uhr in der Kita Stoppelhopper oder im Maria-Montessori-Kindergarteneine Verkäufersnummer erhalten. Außerdem ist eine Verkäufersnummer, bis zum 10. September auch unter der E-Mail: basar.stoppelhopper@web.de zu erhalten. Am Freitag, 11. September, kann von 14.30 bis 17 Uhr die etikettierte Ware in Wäschekörben und Kartons abgegeben werden. Der Erlös und die nicht verkauften Waren stehen am Sonntag, 13. September von 11 bis 12 Uhr zur Abholung bereit. Für die Kindergruppe Sendenhorst werden 20 Prozent des Verkaufserlöses einbehalten. Spenden und Waren, die nicht abgeholt werden, kommen einem Waisenhaus in Baia Mare und der Aktion Babykorb zu Gute.

„Kinderkram“ in der Kita St. Marien

Sendenhorst • Einen Basar „Kinderkram“ veranstaltet am Samstag, 5. September, von 14 bis 16.30 Uhr der Kindergarten St. Marien. Für Schwangere beginnt der Verkauf bereits um 13.30 Uhr. Wir immer lädt auch ein Café zum Schlemmen und Verweilen ein. Verkaufsummern können wochentags bis 18 Uhr bei Birgit Doksanbir, Tel. (02526) 950866, angefordert werden. Die gut erhaltenen und sauberen Sachen können am Freitag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr abgegeben werden. 20 Prozent des Verkaufserlöses kommen dem Kindergarten zugute. Die Erträge sowie die nicht verkaufte Ware werden am Sonntag, 6. September, von 10.30 bis 11.30 Uhr ausgegeben. An allen drei Tagen ist auf den gekennzeichneten Parkflächen zu parken.



Der erste Spatenstich für den Radweg an der L586 zwischen Sendenhorst und der Alst wurde am Mittwoch in Angriff genommen. Eingeladen worden waren dazu vom Verein Sandforter Radweg auch Bürgermeister Berthold Streffing, der stellvertretende Landrat Franz-Josef Buschkamp und Dirk Griepenburg von StraßenNRW. Nachdem vor zwei Jahren das erste Teilstück von Albersloh bis zur Alst durch die Stadt Sendenhorst fertiggestellt worden ist, wird nun durch ehrenamtliches Engagement das zweite Teilstück von 2830 Metern Länge gebaut. Neben der Landesförderung in Höhe von 100 000 Euro stehen für diese Maßnahme jeweils 21 225 Euro vom Kreis Warendorf und der Stadt Sendenhorst zur Verfügung. Hinzu kommen die Spendengelder, wofür sich alle Vereinsmitglieder bedanken, so Vorsitzender Jürgen Horstmann. Damit die geschätzten Gesamtkosten von 170 000 Euro zusammenkommen, werden weitere Spenden benötigt: „Sandforter Radweg e.V.“, Vereinigte Volksbank Sendenhorst, Kto: 8690800, BLZ: 41262621. Infos erteilt Sabrina Pohlkamp, Tel. (02526) 939024. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Was die Stimmen hergeben

Stadtfest SoWieSo bringt an diesem Wochenende viel Musik in die Sendenhorster Innenstadt

Sendenhorst • Ein musikalisches und besonders familienfreundliches Stadtfest erwartet die Sendenhorster zum 17. Mal an diesem Wochenende. Mit Open Air auf dem Rathausplatz wird es bereits am Samstagmittag losgehen. Das Programm wird von der Muko, der Stadt Sendenhorst, dem Liveclub Titanic und der Sparkasse Münsterland Ost veranstaltet. Nach dem hoffentlich erfolgreichen Guinnessweltrekordversuch von Peter Stohl (s. *Infokasten*) werden am Samstagabend Sendenhorster Musiker auf der Bühne stehen. „Wildland“ nennen sich die vier Männer, die ausschließlich durch Eigenkompositionen mit einer großen Bandbreite an Musikstilen ihr Publikum begeistern. Auch nach dem Weltrekord-

versuch will Peter Stohl am späteren Abend noch eine halbe Stunde auf der Bühne mit seiner Musik Stimmung machen, bevor „Die Zwillinge und die Blechgang“ ab etwa 23 Uhr zu hören sind. Der Sonntag steht dann ab 12 Uhr ganz im Zeichen des Familientages, bei dem viele Eltern sich über die Auftritte ihrer Kinder freuen werden. „Bunte Socken“

Mit dabei sind die Musikklasse der Realschule St. Martin und die Schülerbands der Muko („Endlich Freitag“, „Die zweiarmigen Banditen“, „Scatterbrain“, „Crazy Daisys“ und „Teddy an the Others“). Gegen 14.30 Uhr wird Clown „Bunte Socken“ vor der Bühne auftauchen und die Gäste begeistern. Rocken, swingen, amüsieren



Peter Stohl und Matthias Greifenberg (v.l.) freuen sich auf den Guinnessweltrekordversuch. Foto: Schmitz-Westphal

und mitreißen werden der Trommelfloh Maxim Wartenberg und seine Band ab 15.30 Uhr. Viel Bewegung zeigen anschließend die vier Gruppen der Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst. Um 18 Uhr sollen dann „The Real Martins“ auf der Bühne stehen. Sie sind die Bigband der Sendenhorster Realschule und werden unter der Leitung von Matthias Sauerland die Fans begeistern. Eine weitere Schulband, „Camino Real“, freut sich besonders auf ihren Auftritt, der ihr letzter in dieser Formation sein wird. Diese Schüler haben die Schule verlassen,

wollen aber gemeinsam mit dem Auftritt ihrer Band das Sowieso-Fest beenden. Rund um die Pfarrkirche St. Martin wird es neben den musikalischen Auftritten an beiden Tagen ein buntes Rahmenprogramm geben. Zum ersten Mal wird es dieses Jahr eine Tombola geben. Die Preise wurden von den Sendenhorster Geschäftsleuten gespendet. Der Hauptpreis, ein Fahrrad, wird von der Sparkasse Münsterland Ost beigesteuert. Eine Knaxburg und das Spielmobil der SG warten auf alle Kinder, und für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein. •**as**

Weltrekordversuch

Peter Stohl, bekannt als Beatboxer der Gruppe „Harmony Central“, hat schon beim „A capella-Contest“ mit seiner unglaublichen Stimme begeistert. Am heutigen Samstag stellt er sich auf dem Rathausplatz einer Solo-Herausforderung. Er will so lange einen mundgemachten Beat hervorbringen, wie es seine Stimmbänder zulassen. Zur Unterstützung können verschiedene Musiker und Bands spielen, so Matthias Greifenberg von der Muko. Um den Guinnessweltrekord zu knacken, müsste Stohl acht Stunden durchhalten. •**as**



Über eine Spende von 4535,09 Euro kann sich der Verein für rheumakranke Kinder in Sendenhorst freuen. Das Geld ist der Erlös aus dem Verkauf von Zahngold, das die Patienten der Zahnarztpraxis Dr. Ludger Elberg bei ihren Behandlungen zurückgelassen haben. Im Namen aller Patienten, die ihr Zahngold gespendet haben, überreichte die Familie Elberg am Mittwoch einen Scheck an Gabi Steinigeweg. Das Geld soll für Familienfortbildungen eingesetzt werden. Ein weiterer Teil wird in die Kasse fließen, die es finanzschwachen Eltern erlaubt, ihre kranken Sprösslinge während der Behandlung auch vor Ort zu begleiten. Text/Foto: as

„Wir fahren mal wieder raus“ hieß es in der Einladung zum diesjährigen Tagesausflug, die alle Sendenhorster Gänssegärtner erhielten. Nach eineinhalb Stunden Fahrt war man am Ziel, und das hieß „Bückeberg“. Hier begaben sich die Gänssegärtner zunächst auf Schlossbesichtigung. In bester Erinnerung bleiben auch die nächsten Stationen dieses Tages: der Ratskeller der Stadt und die Kanal-Weser-Rundfahrt. Als Höhepunkt erlebten die Teilnehmer die berühmte und beliebte Schleusung, bei der ihr Fahrgastschiff „Helena“ in wenigen Minuten einen Höhenunterschied von immerhin 13 Metern zu überwinden hatte. Text/Foto: Niestert



Gesellige Runde

Albersloh • Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr sind die Senioren der Gemeinde eingeladen, sich in der Begegnungsstätte an der Bergstraße zu geselliger Unterhaltung einzufinden. In gemütlicher Runde wird Kaffee getrunken, geklönt und nach Lust und Laune Karten gespielt. Lisa Tusch, Gisela Fischer und Margret Averhoff vom Team der kfd kümmern sich um die Senioren. Die Frauen meinen, dass gerne noch mehr Ältere an den Nachmittagen teilnehmen sollten und laden alle Interessierten ein. Die Gruppe der Frauen, die dienstags den Kaffeedienst für die Senioren übernimmt, braucht dringend Verstärkung. Nähere Informationen erteilt Lisa Tusch, Tel. (02535) 959455. •**gez**

Wege besser ausleuchten

Sendenhorst • Dass Sendenhorst in Kürze aus allen Himmelsrichtungen mit dem Rad erreichbar sein wird, freut auch Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen (SPD). Nachdem hauptsächlich Ehrenamtliche unzählige Stunden in den Bau der Radwege investiert hätten, müsse nun die Stadt ihren Beitrag zu einer fahrradfreundlichen Stadt leisten. „Ich stelle mir vor, dass man die Radwege für die späteren Stunden ausleuchtet. In Milte wird das mit solarangetriebenen LED-Leuchten gemacht. Eine Idee, die ich als Bürgermeister auch mit den Radweginitiativen in Sendenhorst und Albersloh diskutieren will, um die Radwege sicherer zu machen“, wirft Mösgen einen Blick in die Zukunft.

Wahltaxi der SPD

Sendenhorst • Auch zu diesem Wahltermin bieten die beiden SPD-Ortsvereine wieder ein Wahltaxi an: Für Personen, die Probleme haben, ihr Wahllokal zu Fuß zu erreichen, besteht die Möglichkeit, sich eine Fahrmöglichkeit zu bestellen. Bei Detlef Ommen, Tel. (02526) 1438, oder Christiane Seitz-Dahlkamp, Tel. (02535) 1461, kann das so genannte Wahltaxi angefordert werden.

kfd-Kurse beginnen

Sendenhorst • Die kfd St. Martin teilt mit, dass die Gymnastikkurse am Dienstag, 15. September, zu den gewohnten Zeiten beginnen. Erstmals bietet die kfd jetzt auch Kurse in Hatha Yoga für Schwangere an. Beginn ist am Montag, 31. August. Aber auch Kurse für Erwachsene sind weiterhin im Angebot. Anmeldung bei Claudia Hagemeyer, Tel. (0251) 7779937.

Koki-Team lädt ein

Sendenhorst/Albersloh • Zum Elternabend lädt das Koki-Team um Eva Maria Jansen alle Eltern der Kommunikinder 2010 ein. Sowohl am Montag, 31. August, im Alten Pastorat in Sendenhorst als auch am Dienstag, 1. September, im Gemeindehaus in Albersloh wird sich jeweils um 20 Uhr alles um das Thema „Gottesdienst“ drehen.

Was bewegt Bewegung?

Sendenhorst • Ein Eltern-Nachmittag zum Thema „Was bewegt Bewegung?“ findet am Dienstag, 8. September, von 14.15 bis 16.15 Uhr im Kindergarten St. Michael statt. Veranstalter ist das FiZ. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Anmeldungen im Kindergarten, Tel. (02526) 1570.



GUTE GRÜNDE FÜR GRÜN

— IHRE WAHL AM 30. AUGUST 2009 —



Grün wirkt!

Dank eines guten Wahlergebnisses bei der letzten Kommunalwahl und mit dem Engagement unserer Vertreter im Stadtrat und in den Ausschüssen konnte in den letzten fünf Jahren einiges erreicht werden:

- eine Festlegung verbindlicher CO2-Einsparziele als Beitrag Drensteinfurts zum Klimaschutz,
- eine Aufstockung der Kindergartenplätze,
- Einstieg in die aufsuchende Jugendarbeit; Präventionsprojekte in den Schulen,
- die Neugestaltung des Friedhofs, als alternatives Bestatungsangebot pflegeleichte Rasengräber,
- Teilnahme am Energy Award, einem vom Land geförderten Programm, um Energie zu sparen,
- Drensteinfurt bekommt eine öffentliche Toilette in der Innenstadt.



Winfried Reher (49), Kommunalbeamter
Meine Botschaft:
Wollt Ihr mehr Ökologie, soziale Gerechtigkeit, eine moderne Schulversorgung, eine lebendige Innenstadt für Drensteinfurt? – Dann bitte „Grün“ wählen!

Landwirtschaft Bio – logisch!

Auch in Drensteinfurt ist der Strukturwandel in der Landwirtschaft spürbar. Kleinere Betriebe geben auf, andere stocken dafür ihren Bestand deutlich auf. Egal ob im Milchviehbereich oder bei der Schweinemast: Immer öfter müssen wir im Rat über eine Erweiterung der Viehbestände beraten, die mit bäuerlicher Landwirtschaft wenig, mit Massentierhaltung und Agrarindustrie umso mehr zu tun haben.

In Rinkerode leben garantiert mehr Schweine als Menschen, Drensteinfurt hat mehr Puten als Einwohner und in Walstedde wird gerade ein Maststall für 40 100 Hähnchen geplant! Dabei erteilt die Ratsmehrheit ständig das gemeindliche Einvernehmen – eine äußerst unbefriedigende Situation. Unsere Mitgeschöpfe verkommen zur Ware, die um des Profits willen auf engem Raum und ohne Kontakt zur Natur gehalten wird. Unter der heute üblichen bäuerlichen Produktionsweise leidet das Grundwasser durch hohe Nitrat- und Pestizideinträge, das Landschaftsbild durch Mais- bzw. Getreidedemonokulturen, und letztendlich leiden auch wir Menschen, weil unsere Lebensmittel nicht mehr die Inhaltsstoffe haben, die uns gesund erhalten.

An Sie als Verbraucher: Informieren Sie sich, woher Ihre Nahrungsmittel kommen und wie sie produziert werden. Meiden Sie, wenn möglich, Discounter mit Dumpingpreisen. Unterstützen Sie regionale Produzenten, die ökologisch wirtschaften. Auch bei uns gibt es Hofläden, ab Hof Verkauf, Bauernhofcafés, Gemüselieferservice oder ökologische Einkaufsgemeinschaften.

Fitte Kids

Die Gesellschaft wandelt sich: immer weniger Kinder, immer mehr ältere Menschen. Besonders spürbar ist dieser Wandel in den Bereichen Erziehung und Bildung. Die Zahl von Schulkindern pro Jahrgang wird in den nächsten Jahren stetig sinken. Auf diesen Wandel muss sich Drensteinfurt bereits jetzt vorbereiten.

Wir vom Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen setzen uns daher für eine zukunftssichere Schullandschaft vor Ort ein, die die Kinder verlässlich auf ihrem Bildungsweg fördert und stützt. Die Schule der Zukunft für Drensteinfurt ist eine pädagogisch kreative Ganztagschule für alle. Wir wollen eine neue Lernkultur, die auf jedes Kind besonders eingeht, so dass die Leistungsstärkeren genauso gefördert werden wie die Schwächsten. Wir wollen

damit aber auch den Eltern eine Kontinuität in der Schullandschaft bieten, die durch das heutige dreigliedrige Schulsystem nicht mehr gewährleistet werden kann.

Auch in Drensteinfurt kommt niemand daran vorbei, längeres gemeinsames Lernen in den Schulalltag zu übernehmen. Dies ist ein Kernpunkt Grüner Schulpolitik, denn wir sehen darin den Schlüssel für gleiche Zukunftschancen unserer Kinder. Wir Grünen stehen für eine Schule des Gemeinsinns und der Integration. Jedes Kind muss mitgenommen, individuell gefördert und zu einem Abschluss geführt werden.

Dies ist für uns Grüne auch ein Grund, sich für die Gemeinschaftsschule und damit für längeres gemeinsames Lernen einzusetzen.

Ganztagsbetreuung

Die Einrichtung der Offenen Ganztagschule in allen drei Ortsteilen war eine wichtige und richtige Entscheidung. Sie ist die Antwort auf eine gewandelte Familiensituation, in der beide Elternteile zunehmend aktiv im Erwerbsleben stehen. Jetzt gilt es, Qualitätsstandards zu entwickeln bzw. zu sichern und Chancen zu nutzen. Lernschwache Kinder können in der Ganztagschule intensiver gefördert werden, und attraktive Angebote von Kursen und Aktivitäten können Gemeinschaft und Engagement fördern. Mit der Jugendhilfe vor Ort als direkter Ansprechpartner lassen sich Konflikte, Probleme und Ausgrenzungen schneller erkennen und eher Lösungen für Kinder und Familien anbieten.



David Reher (19), Student
Meine Botschaft:
Ich möchte mich besonders für alle Gruppen ohne Lobby einsetzen, für sozial benachteiligte Menschen, die Umwelt und Tiere.

das Herz der City

Wir Grünen in Drensteinfurt sehen schon seit langem die Planungen einer Fußgängerzone als ersten Schritt, um frischen Wind in die Innenstadt zu bringen. Dieses Thema ist über Jahre zu zögerlich angegangen worden. Erfreulich nun, dass auch in der Kaufmannschaft ein Umdenken stattgefunden hat.

Wir werden in den nächsten Jahren eine Entwicklung vorantreiben, die den Erlebniswert Drensteinfurts steigert. Der Bereich Alte Post, Marktplatz, Kurze Straße und Wagenfeldstraße soll zum Verweilen einladen und ältere Menschen sowie junge Familien ansprechen. Raum für Begegnung sowie Platz zum Flanieren und Erholen sollen geschaffen werden. Dafür werden wir uns bis zur Umsetzung eines neuen Marktplatzkonzeptes für die Einrichtung einer Spielstraße in diesem Bereich einsetzen. Mittelfristig streben wir eine

Jedem seinen Baum

Wir setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung bei allen Belangen der Stadtentwicklung ein und werden auch zukünftig verlässlich für den Erhalt von Flora und Fauna in der Stadt Drensteinfurt und darüber hinaus kämpfen. Dies ist Teil der Daseinsvorsorge und damit ein Kern grüner Politik.

Konsequent werden wir auch zukünftig gegen die absurde Entwicklung des Feldes Donar eintreten. Bündnis 90/Die Grünen werden die Förderung von Anlagen zur Energiegewinnung aus der Sonne vorantreiben und bei der Auswahl von Energieversorgern für die städtischen Gebäude und Anlagen darauf drängen, zukünftige Anbieter zu bevorzugen, die weder Atomstrom noch fossile Energieträger nutzen.

Um Windenergie auch bei uns vermehrt nutzen zu können, werden wir uns für eine



Maria Tölle (49), Erzieherin
Meine Botschaft:
Verändere dich selbst, oder du änderst nichts auf dieser Welt.

Wirtschaften mit Herz und Verstand

Trotz der derzeitigen Finanzkrise steht Drensteinfurt mit einem schuldenfreien Kernhaushalt in der Region gut dar. Wir von Bündnis 90/Die Grünen wollen, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Darum heißt es jetzt, nicht den Anschluss zu verlieren. Die weltweite Krise von Finanzen und Wirtschaft bietet die Chance, ganz neue Wege



Hildegard Niesmann (59), Leiterin der kath. Ehe-, Familien- u. Lebensberatungsstelle in Ahlen
Meine Botschaft:
Schenken Sie mir und den Grünen Ihr Vertrauen, wenn Sie wollen, dass... • die lokale Versorgung in Rinkerode verbessert wird, • die Betreuung von Kindern und Älteren durch örtliche Netze gefördert wird, • Alt und Jung für einander eintreten.

autofreie Innenstadt und die Errichtung einer Fußgängerzone (Anlieger frei) an, um den Bereich attraktiver gestalten und beleben zu können. Darüber hinaus soll in den Innenstadtbereichen dem Fahrradverkehr Vorrang gegenüber dem motorisierten Verkehr eingeräumt werden.

Außerhalb der Innenstadt setzen wir Grünen uns für die Weiterentwicklung des Radwegenetzes unter vorrangiger Nutzung der Wirtschaftswege im gesamten Stadtgebiet ein. In den Ortsdurchfahrten von Walstedde, Aमेke und Rinkerode werden wir uns für Tempo-30-Zonen einsetzen.

Wir kämpfen für eine Verbesserung der Bedingungen zur Bahnquerung für Fußgänger und Radfahrer sowohl in Rinkerode als auch am Bahnhof Drensteinfurt, um so die Erreichbarkeit der Innenstadt zu verbessern und sicherer zu machen.

Waltraud Angenendt (62), Bäuerin
Meine Ziele:
• längeres gemeinsames Lernen aller Kinder, auch der mit Behinderungen
• breiteres Kulturangebot
• präventive Maßnahmen bei sozialen Auffälligkeiten

Neue Heimat Drensteinfurt

Drensteinfurt muss eine lebenswerte Stadt für alle Menschen bleiben – unabhängig von Geldbeutel, Hautfarbe, Glaubensrichtung und Muttersprache. Dabei erfordert es eine besondere Anstrengung von Bürgern, Verwaltung und Politik, allen Bevölkerungsgruppen ein Gefühl von ‚Heimat‘ zu geben und Ausgrenzungen entgegenzutreten.

Die Eingliederung von Menschen mit Migrationshintergrund kann nur durch nachhaltige Unterstützung und Förderung gelingen. Wir von Bündnis 90/Die Grünen wollen dazu Maßnahmen fördern wie

Kein eigener Bürgermeister

bedarfsgerechte Sprachkurse für Erwachsene und Kinder und qualifizierte Hausaufgabenbetreuung.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen begrüßen

daher das „Jahr der interkulturellen Begegnung“, mit dem die Stadt aktuell in 2009 einen kulturellen und politischen Schwerpunkt setzt. Dies kann aber nur ein Einstieg sein!

Is‘ was los im Städtchen?

Wir Grünen wollen ein breiter gefächertes Kulturangebot. Stellen Sie sich vor, Sie könnten in Drensteinfurt ins Open-Air-Kino oder Theater gehen und als jugendlicher Live-Musik erleben!

Schon heute gibt es einen bunten Teppich verschiedener Gruppen, die sich um die Kulturlandschaft Drensteinfurts verdient machen. Dieses Engagement wollen wir Grünen stärken und mit der Unterstützung bei Marketing und Organisation durch die Stadt fördern.

Wir sehen in der Förderung von Kultur und Tourismus eine Investition in die Zukunft und werden uns dafür einsetzen, eine Identität für Drensteinfurt herauszuarbeiten.



Ehrenamt

Um die Situation älterer Menschen zu verbessern, sollen bereits vorhandene Hilfsangebote zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt werden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine frühzeitige Heimunterbringung zu vermeiden, wenn dies nicht der ausdrückliche Wille des Pflege- bzw. Hilfsbedürftigen ist.

Dazu ist es notwendig, Initiativen wie Nachbarschaftshilfen und ehrenamtliche mobile Dienste zu fördern. Auch der Schutz der Einzelhandelsstruktur zur Sicherung der wohnraumnahen Grundversorgung ist für uns eine Maßnahme, mit der wir unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen. Darüber hinaus werden sich die Grünen in Drensteinfurt für den weiteren Ausbau des Angebotes für altengerechtes Wohnen in Zentrumsnähe einsetzen.

Das Engagement der Stadt auf dem sozialen Sektor kann nur durch eine Förde-



Andreas Treydte (57), Diplom-Ingenieur
Meine Botschaft:
Langfristig sollte Drensteinfurt eine attraktivere und autofreie Innenstadt haben.



Raphaela Blümer (40), Diplom-Biologin
Meine Botschaft:
Wählen Sie „Grün“ in Stewwert, dann setzen wir uns für zukunftsfähige Schulen, für ein gutes Betreuungsangebot, für Klimaschutz und mehr Demokratie FÜR SIE ein!

Kümmerer gesucht

Drensteinfurt hat einen verhältnismäßig hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen. Dieser Vorteil erfordert auch einen besonderen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern dieser Altersgruppe.

Wir Grünen sehen, dass die Werbung der Stadt um junge Familien als Neubürger sich auch positiv in der Haushaltskasse bemerkbar macht. Leider ist aber die Weiterentwicklung von Jugendhilfe und Freizeitangeboten nicht entsprechend vorangetrieben worden. Dazu muss die Jugendarbeit der Stadt Drensteinfurt auf eine verlässliche und tragfähige Grundlage gestellt werden. Nur mit

langfristigen Konzepten lassen sich Erfolge in der Prävention bei Gewalt und Vandalismus sowie bei Alkohol- und Drogenmissbrauch erzielen. Hier ist die Schaffung einer Stelle für einen weiteren Sozialarbeiter dringend erforderlich, auch um die Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe zu verbessern.

Wir Grünen setzen uns für eine Stärkung der offenen Jugendarbeit ein. Wir werden uns für eine Verbesserung von Angeboten einsetzen, die ein breites Spektrum an jungen Menschen erfassen. Dazu gehört insbesondere, das Angebot an offenen Freizeitflächen auszuweiten.

Kein eigener Bürgermeister

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen schickt keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten ins Rennen.

Unsere politische Arbeit besteht darin, Themen durch eine starke Fraktion in den Rat und die Ausschüsse einzubringen. In diesen Gremien wird Politik in Drensteinfurt gestaltet. Daher ist unser erstes Ziel, über ein gutes Wahlergebnis für den Stadtrat einer „Grünen Politik“ mehr Gewicht zu verleihen.

Mit Ihrer Stimme für Bündnis 90/Die Grünen stärken Sie unseren Einfluss, damit Drensteinfurt nachhaltiger, sozialer, grüner und menschlicher wird.



Städtischer Bauhof kann fristgerecht umziehen

Drensteinfurt • Fristgerecht ist der Bauhof der Stadt Drensteinfurt in die neue Lagerhalle im Gewerbegebiet Viehfeld eingezogen. Seit 1989 hatte die Stadt eine Lagerhalle auf einer landwirtschaftlichen Hofstelle im Außenbereich angemietet. Der Eigentümer wollte diese Halle nun selbst nutzen und hatte daher das Mietverhältnis gekündigt. Die Stadt Drensteinfurt hatte sich deshalb entschlossen, eine neue Fahrzeughalle im Viehfeld zu errichten (*DZ berichtete*). Das Grundstück und die

Halle sind so konzipiert, dass eine komplette Verlagerung des Bauhofes in das Gewerbegebiet mittelfristig möglich ist. Der bis dahin dreigeteilte Baubetriebshof kann dann an einem Standort zusammengezogen werden. Die Halle ist 42 mal 25 Meter groß. Sie besteht aus einem Stahlskelett, das mit Metall-Fassadenplatten verkleidet ist. Sieben Tore wurden versetzt auf den beiden Längsseiten angebracht. Die Außenanlagen werden dann im nächsten Jahr in Angriff genommen.

FDP fordert Konzept für mehr Sicherheit

Drensteinfurt • Die FDP fordert von der Stadtverwaltung ein Konzept, dass die Verkehrssicherheit im Adenauergebiet erhöht und damit die Raserei auf den Spielstraßen beendet. Das teilen die Liberalen in einer Presseerklärung mit. Einen entsprechenden Antrag für den Bauausschuss am 7. September kündigte die FDP-Vorsitzende Erna Trojahn jetzt an. Spitzenge-

schwindigkeiten von über 50 Kilometern pro Stunde in den Spielstraßen seien nicht länger hinnehmbar. Mit einer Unterschriftenaktion würden derzeit Anwohner der Weidenbreite auf die unbefriedigende Situation aufmerksam machen. Gefordert würden so genannte Baumtore sowie erhöhte Pflasterungsbereiche, um die Geschwindigkeiten zu senken.



„Gute, gesunde Schule 2009“: Die-sen Schulentwicklungspreis, gekoppelt an ein Preisgeld in Höhe von 6610 Euro, bekam die Drensteinfurter Kardinal-von-Galen-Grundschule am Donnerstag in Düsseldorf verliehen. Bei der Auszeichnung spielen zum einen schulische Inhalte eine Rolle, zum anderen geht es auch um den baulichen Zustand der Gebäude. „Wir sind alle richtig stolz auf diese Auszeichnung“, freute sich Schulleiter Norbert Bolz. Beworben hatten sich insgesamt 330 Schulen aus NRW, 69 sind mit einem Preis ausgezeichnet worden. Das Foto zeigt (v.l.): Bürgermeister Paul Berlage, Schulleiter Norbert Bolz, Lehrerin Elisabeth Willebrand, Konrektorin Claudia Voss und Jurymitglied Dr. Sven Dieterich.

Foto: pr

Leserbrief

„Kranke sind auf Wärme angewiesen“

Zur Diskussion um die Erweiterung von Haus Walstedde um eine Privatklinik für emotional gestörte Kinder und Jugendliche erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Der Inhalt der erschienenen Zeitungsartikel macht mich sehr traurig. Sie vermitteln mir den Eindruck, dass psychisch Kranke im Bewusstsein vieler Menschen als gefährliche Kriminelle angesehen werden, die man lieber hinter Gittern halten sollte. Ich bin immer davon ausgegangen, dass diese Einstellung überwunden sei. Sie gehört doch eigentlich in vergangene Jahrhunderte. Psychisch gestörte Menschen sind unschuldig an ihrer Krankheit. Diese psychischen Defizite entwickeln sich im Einklang mit dem soziokulturellen Umfeld, in dem diese Menschen leben. Sie sind weder eine Strafe Gottes, noch irgendwelche

Machenschaften des Bösen in dieser Welt (nachzulesen bei: A. Miller, Drevermann, Jung, Moser und vor allem bei Horst E. Richter). Außer auf medizinische Hilfe ist diese Gruppe ganz besonders auf Wärme und vor allem auf Akzeptanz und Anerkennung seitens ihrer Mitmenschen angewiesen. Nur in einer den Kranken zugewendeten und liebevollen Umgebung können sie gesund werden und das eigene Leben bewältigen. Ich habe noch eine Frage, die jeder für sich selbst beantworten sollte: In welche Sparte Mensch würden Sie den Mann einordnen – wenn wir davon ausgehen, dass er sich bis zur Tat unauffällig verhalten hat –, der kürzlich auf einem Campingplatz in Coesfeld drei Menschen getötet hat?“

Marga Dahlhaus
Krähenland 1
48317 D-Walstedde

.....
Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Lärm, Staub, Schmutz und die Unannehmlichkeiten haben sich für die Anlieger im Baugebiet Heuweg in Drensteinfurt gelohnt. Denn nach acht Wochen Bauzeit zeigen sich die Straßen dort in einem optisch schönen und funktional sicheren Zustand. Der Heuweg (Foto) erhielt einen gepflasterten Gehweg, zur Verkehrsberuhigung wurden Baumscheiben in die Fahrbahn eingebaut, und die Fahrbahn erhielt die noch fehlende Verschleißdecke. Die insgesamt drei Stichstraßen wurden gepflastert. Insgesamt sind 13 Straßenlaternen aufgestellt worden. Die im Wohngebiet Ossenbeck geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h und die „Rechts-vor-Links-Regelung“ sind beibehalten worden. Einzige Ausnahme ist der nördlichste Stichweg: Dieser ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut worden und darf nur im Schrittempo befahren werden. Im Herbst wird die noch fehlende Bepflanzung der Grünbeete durchgeführt. Die Baumaßnahme hat 175 000 Euro gekostet.

Foto: pr

„Das verdient Hochachtung“

Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ verleiht Kleinhans-Plakette am Freitag an Bischof Happe

Sendenhorst • Die Bernhard-Kleinhans-Plakette wird am Freitag, 4. September, um 18 Uhr im Haus Siekmann an Bischof Martin Happe aus Mauretanien verliehen.

Termin

Zur „Woche der Brüderlichkeit“ in Sendenhorst wird am kommenden Mittwoch, 2. September, um 19.30 Uhr im Haus Siekmann der Dokumentarfilm „Hotel Sahara“ gezeigt. Darin geht es um das Leben in Mauretanien. Die Hoffnung und Verzweiflung der Flüchtlinge wird widerspiegelt. Der Film bietet reichlich Diskussionsstoff. Bischof Martin Happe nimmt ebenfalls an der Runde teil. Die Moderation wird Dr. Stefanie Pfister übernehmen. •as

Bereits im März wurde ihm die Plakette zuerkannt, die jetzt anlässlich seines Heimaturlaubes in Sendenhorst übergeben werden soll, berichtete Gerd Wilpert vom Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“. Als Bischof gehört Martin Happe in Nouakchott der Gemeinschaft der Weißen Väter an und ist daher vielen Sen-

denhorstern als Pater Martin bekannt. Sein besonderes Anliegen in der islamischen Republik Mauretanien ist der Dialog zwischen Muslimen und Christen. Pater Martin unterstützt die Mauretanier bei caritativen Aufgaben und sozialen Projekten. „Diese Arbeit verdient größte Hochachtung“, erklärte Gerd Wilpert. Als Anerken-

nung werde Bischof Happe deshalb die Bernhard-Kleinhans-Plakette verliehen. Wolfgang Janus wird die Feierstunde am Freitag moderieren. Ein Vortrag zum Thema „Afrika, der (noch) nicht verlorene Kontinent“ von Rupert Neudeck rundet die Veranstaltung ab. Musikalisch wird sie von Hanni Liang am Klavier unterstützt. •as



Der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ (v.l.): Franz-Ludwig Blömker, Wolfgang Janus, Martina Bäcker, Gerd Wilpert, Dr. Stefanie Pfister, Prof. Dr. Herbert Ulonska. Foto: as

BLICKPUNKT BERUFSWAHL

Schüler profitieren vom neuen BOB

Drensteinfurt • Viele Schüler wissen, trotz Praktika und berufsvorbereitender Maßnahmen an ihren Schulen, selbst kurz vor ihrem Abschluss viel zu wenig über Chancen und Möglichkeiten der Berufswelt. Aber das soll sich jetzt ändern, denn gestern wurde an der Christ-König-Schule ein Berufsorientierungsbüro (BOB) eingeweiht. Schüler der Haupt- und auch der Realschule sollen von dem neuen Angebot profitieren. Unterstützt wurden die Schulen bei der Einrichtung des Büros vom Innovationsprojekt „Zukunft fördern“

der Agentur für Arbeit und der Landesregierung. Vor Ort haben zudem die Stadt, die Fördervereine der Schulen, Unternehmen, aber auch Schüler, Eltern und Lehrer selbst an der Verwirklichung des BOB mitgewirkt. Zunächst steht den Schülern das BOB, das mit vier Computerplätzen, Beamer, Stellwänden und Infomaterial ausgestattet ist, montags und donnerstags in der Mittagspause offen. Dort können sie Bewerbungen schreiben, nach Ausbildungsplätzen recherchieren und sich über Berufe informieren. •dz



Im Beisein von Bürgermeister Paul Berlage (r.) und den Schulleiterinnen Ellen Greiwe (l.) und Martina Hosbach (2.v.r.) wurde gestern das Berufsorientierungsbüro (BOB) in der Christ-König-Hauptschule eröffnet. Foto: dz

Fragen über Fragen – BIM gibt Antworten

Sendenhorst • Fragen über Fragen stellen sich die Jugendlichen, wenn sie sich spätestens im neunten Schuljahr auf ihren Berufsweg vorbereiten müssen. Viele von ihnen wissen zu diesem Zeitpunkt nämlich noch nicht so genau, welchen Berufszweig sie überhaupt einschlagen sollen oder können, denn vieles hängt auch von der Schulbildung ab. Die Berufsinformationsmesse (BIM) am Freitag in Sendenhorst sollte den jungen Menschen die Möglichkeit geben, einen Eindruck von vielen Berufen zu erhal-

ten. Bürgermeister Berthold Streffing eröffnete die Messe in der Westtorhalle und freute sich, dass 36 Unternehmen und Institutionen Informationen über 100 verschiedene Berufszweige bereithielten. Streffing meinte: „Es ist uns allen bewusst, dass gut ausgebildete, motivierte, weiterbildungsbereite und flexible Arbeitskräfte unverzichtbar für unsere heimische Wirtschaft sind und einen wesentlichen Standortvorteil einer Region darstellen.“ Die Investition in die Jugend und damit in Arbeitskräfte sei die sinnvollste und nachhaltigste. •as



Wie man den PH-Wert des Wassers ermittelt, das zeigt am Stand des Sendenhorster Hallenbades Wolfgang Kröll (l.) mit Unterstützung von Azubi Marvin Zimmermann (2.v.l.) den Schülern (v.r.) Tobias, Julian und Daniel. Foto: as

Drensteinfurt

Mensa gut angenommen

Drensteinfurt • Am Montag wurde die neue Mensa im Drensteinfurter Schulzentrum eröffnet. Am Donnerstag nahm sie ihren Betrieb auf – doch zunächst einmal wurden nur die Hauptschüler mit einem warmen Mittagessen versorgt. „Die Realschule steigt dann am Montag mit ein“, erklärt Gregor Stiefel, Leiter des Fachbereichs Schule bei der Stadtverwaltung, auf Anfrage. Das sei jedoch von Anfang an so geplant gewesen. „Wir wollten einen gestaffelten Einstieg“, meint auch Ellen Greiwe, Leiterin der Städtischen Realschule. Das Vorgehen sei den Eltern zuvor in einem Brief mitgeteilt worden. Am Donnerstag gab es für die Hauptschüler Hähnchenschnitzel, insgesamt wurden 27 Essen ausgegeben. „Das Angebot wurde gut angenommen“, findet Stiefel. Er hofft mit der Zeit auf noch mehr Zuspruch. •ne

„60 plus“ in Ahlen

Walstedde • Die Gruppe „60 plus“ aus Walstedde ist am Mittwoch, 2. September, eingeladen zum Treffen der Ahlener Frauenhilfe im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche. An diesem Nachmittag wird ein ehemaliger Polizeibeamter zum Thema „Senioren im Straßenverkehr“ referieren. Die Veranstaltung beginnt um 14.45 Uhr mit einer Andacht und anschließendem Kaffeetrinken. Für die Planung der Fahrgemeinschaften von Walstedde nach Ahlen wird um Anmeldung unter Tel. (02387) 371 gebeten.

Schulfest am Kant

Münster/Drensteinfurt • Die Stufe 13 des Immanuel-Kant-Gymnasiums, auf das auch viele Schüler aus Drensteinfurt gehen, hat für Freitag, 4. September, ein Schulfest organisiert. Von 16 bis 20 Uhr können auf dem Schulgelände zahlreiche Spielstände besucht werden. Verpflegen kann man sich mit Kuchen und Gegrilltem. Bei einer Tombola gibt es kleine Preise zu gewinnen.

Treffen der Frauenhilfe

Drensteinfurt/Rinkerode • Die evangelische Frauenhilfe Drensteinfurt-Rinkerode trifft sich am Mittwoch, 2. September, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Das Thema des Nachmittags lautet „Wilhelm Busch – von bösen Buben und anderen“. Interessierte sind eingeladen. Kontakt: Anne Losinzy, Tel. (02508) 8859, o. Erika Ortjohann, Tel. (02538) 226.

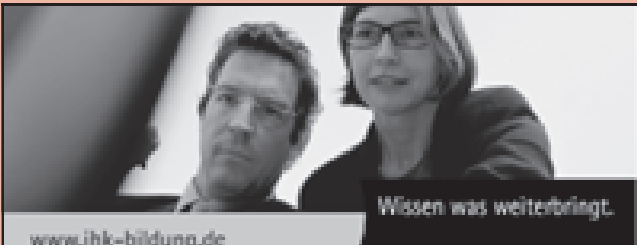
Ausflug nach Bad Sassendorf

Rinkerode • Nach Bad Sassendorf brechen die Rinkeroder Senioren am Dienstag, 15. September, um 13.30 Uhr am Dorfplatz auf. Das Bad bietet mit seinen Salinen und dem Kurpark den Besuchern ein attraktives Ziel. Anmeldungen bei Bernhardine Schemmelmann, Tel. (02538) 952084, oder Hildegard Richter, Tel. 8055.

Singen muss ausfallen

Walstedde • Wie schon einmal mitgeteilt, muss das Sommerliedersingen des Heimatvereins am heutigen Samstag ausfallen. Grund sind Kanalbauarbeiten, die am Heimathaus erfolgen.

Fort- und Weiterbildung



Wissen was weiterbringt.

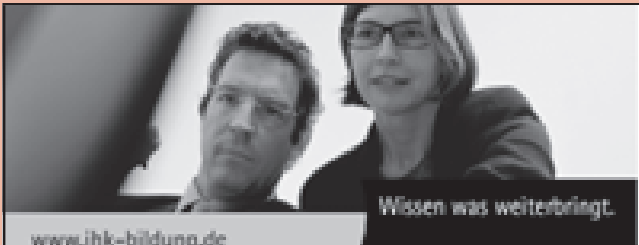
www.ihk-bildung.de

IHK-Ausbilderlehrgänge im Herbst 2009

- **AdA – kompakt**
Beginn: 29. Oktober 2009
- **AdA-Online**
Beginn: 01. November 2009

Akademie der Wirtschaft der IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315
ewe@ihk-nordwestfalen.de





Wissen was weiterbringt.

www.ihk-bildung.de

Am 27. Oktober 2009 beginnt in Münster ein neuer berufsbegleitender Lehrgang

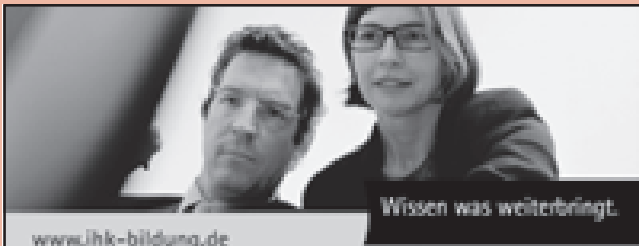
Gepr. Controller/-in

Unterricht:
dienstags von 18:00 – 21:15 Uhr
samstags von 08:00 – 13:00 Uhr
Dauer: 2 Jahre

Akademie der Wirtschaft der IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315
ewe@ihk-nordwestfalen.de







Wissen was weiterbringt.

www.ihk-bildung.de

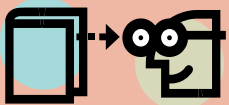
Am 28. Oktober 2009 beginnt in Münster ein neuer berufsbegleitender Lehrgang

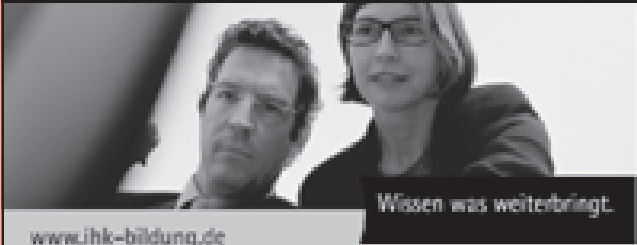
Gepr. Betriebswirt/-in

Unterricht:
mittwochs von 18:00 – 21:15 Uhr
samstags von 08:00 – 13:00 Uhr
Dauer: 2 Jahre

Akademie der Wirtschaft der IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315
ewe@ihk-nordwestfalen.de







Wissen was weiterbringt.

www.ihk-bildung.de

IHK-Lehrgänge im Herbst 2009

Lehrgänge mit IHK-Zertifikat:

Arbeits- und Führungstechniken

- **Office-Manager/-in IHK**
Beginn: 25. September 2009
- **Praktisches Führungsmanagement**
Beginn: 30. Oktober 2009
- **Office-Assistent/-in IHK**
Beginn: 09. November 2009

Betriebliches Rechnungswesen:

- **Kaufm. Buchführung und Jahresabschluss**
Beginn: 29. September 2009
- **Steuerlehre für die Praxis - Aufbaustufe**
Beginn: 09. November 2009
- **Buchführung leicht gemacht**
Beginn: 13. November 2009

Personalwesen und Arbeitsrecht

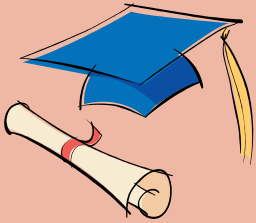
- **Fachkraft für Personalmanagement**
Beginn: 16. November 2009

Weitere kaufmännische Lehrgänge

- **Überzeugungsstark und schlagfertig – Rhetorik**
Beginn: 08. September 2009
- **Ex- und Importmanagement**
Beginn: 17. September 2009
- **Logistik- und Materialmanagement**
Beginn: 17. November 2009
- **PR-Assistent/-in IHK**
Beginn: 24. November 2009

Akademie der Wirtschaft der IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Bettina Becker
Tel 0251 707-345
becker@ihk-nordwestfalen.de







Wissen was weiterbringt.

www.ihk-bildung.de

IHK-Fremdsprachenlehrgänge Herbst 2009

Business English

- Refresher Course
- Basic Course
- Intermediate Course
- Advanced Course

Beginn: 07. September 2009
von 18:30 – 21:00 Uhr

Spanisch

Español Comercial - Grundstufe

Beginn: 27. Oktober 2009

Español Comercial – Aufbaustufe

Beginn: 14. September 2009

Akademie der Wirtschaft der IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Bettina Becker
Tel 0251 707-345
becker@ihk-nordwestfalen.de





Wissen was weiterbringt.

www.ihk-bildung.de

IHK-Lehrgänge im Herbst 2009

Lehrgänge mit IHK-Abschlussprüfung:

Betriebswirt

- **Gepr. Betriebswirt/-in**
Beginn: 28. Oktober 2009

Fachkaufleute:

- **Gepr. Controller/-in**
Beginn: 27. Oktober 2009
- **Gepr. Fachkaufmann/-frau für Büromanagement**
Beginn: 28. Oktober 2009

Fachwirte

- **Gepr. Industriefachwirt/-in**
Beginn: 28. Oktober 2009
- **Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in in Rheine**
Beginn: 14. September 2009
- **Fachwirt/in für Finanzberatung**
Beginn: 31. Oktober 2009

Akademie der Wirtschaft der IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315
ewe@ihk-nordwestfalen.de



Stellenmarkt

Das Kinderheim St. Mauritz sucht liebevolle und lebensbejahende

Pflegeeltern

die sich vorstellen können, auf Dauer ein kleines Kind mit Behinderungen in ihrer Familie aufzunehmen. Für diese Aufgabe, als Westfälische Pflegefamilie zu leben, werden Sie von uns vorbereitet und begleitet. Wünschenswert ist, wenn eine der Pflegepersonen über eine pädagogische Ausbildung verfügt.

Wir bieten:

- eine differenzierte Vorbereitung
- kontinuierliche Beratung durch die FachberaterInnen
- Fortbildung gemeinsam mit anderen Pflegeeltern
- Arbeitskreise für Pflegeeltern mit behinderten Kindern
- angemessenes Pflegegeld
- Zusammenarbeit mit engagierten Menschen

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, rufen Sie uns an oder schreiben Sie an das

Kinderheim St. Mauritz
Mauritz-Lindenweg 56, 48145 Münster
info@st-mauritz.de

Telefonisch erreichen Sie unsere FachberaterInnen unter 0251-13304-55 und 0251-13304-17
www.st-mauritz.de



- Diagnosegruppen, Wohngruppen und Eltern-Kind-Gruppen
- Jugendwohngruppen und Heilpädagogische Tagesgruppen
- Außenwohngruppen, Pflegefamilien und sozialpädagogische Lebensgemeinschaften

Klavierunterricht

Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

BWL Studentin im Hauptstudium

(Schwerpunkt Steuern und Controlling) mit Erfahrung sucht Aushilfsjob im Büro in Sendenhorst und Umgebung.
Tel. 02535-959065, 0178-6888292

Drensteinfurt Mersch

erfahrene Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht.
Tel. 02387-919290 od. 0151-17288544

Für unser Pflanzencenter suchen wir eine(n)

Baumschulgärtner/in

in Teilzeit oder auf 400-Euro-Basis.



Baumschule und Pflanzencenter
Weseler Straße 324 · 48163 Münster
Tel. 02 51/7 39 57 · Fax 02 51/79 49 95

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Angelika Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt * Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr



Die **Stadt Drensteinfurt** stellt zum **01.08.2010**

eine/einen **Auszubildende/Auszubildenden** für den Beruf der/des **Fachinformatikers mit der Fachrichtung Systemintegration**

und

eine/einen **Auszubildende/Auszubildenden** für den Beruf der/des **Verwaltungsfachangestellten**

ein.

Die Ausbildungsdauer für beide Auszubildenden beträgt je drei Jahre.

Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens der Hauptschulabschluss.

Falls Sie Interesse an einer vielseitigen und umfassenden Ausbildung haben, Computer und EDV bereits jetzt für Sie keine Fremdwörter sind und Sie kontaktfreudig und aufgeschlossen sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Karlheinz Mangels (Tel. 02508 995-136) und Herr Michael Thiel (Tel. 02508 995-142) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige, also spätestens bis zum **11.09.2009** an den

Bürgermeister der Stadt Drensteinfurt, Postfach 12 60, 48310 Drensteinfurt.

Immobilien

Häuser Verm./Verk.

2-Zi.-Whg.

3-Zi.-Whg.

4-Zi.-Whg.



DRENSTEINFURT
Priffiges, neuw. Niedrigenergiehaus
176 qm Wfl., interessante Aufteilung,
modernste Ausstattung u. viele Extras,
helle 5 Z., K., 2 Bäder u. Appartement im
UG mit eigenem Eingang, Bauj. 99, gr.
Garage, ideenreich angelegter Garten
auf dem ca. 440 qm gr. Südgrundstück
KP 268.000 Euro

Bungalow mit tollem Garten
u. schönem Blick ins Grüne, 5 ebenerdige
Zimmer, Küche, 2 Bäder, ca. 124 qm Wfl.,
zzgl. Vollkeller, Bauj. 75, parkähnliches 972
qm gr. Südwestgrundstück mit Gartenhaus
u. Garage KP 198.000 Euro

Giebelständiges Haus
mit gr. Wintergarten, 6 Z., K., B., WC, ca. 170
qm Wfl., Bauj. 89, viel Platz im Teilkeller u.
der Doppelgarage, üb. 425 qm gr. Südwest-
grundstück von Grün umgeben,
KP 198.000 Euro

Kapitalanlage
Eigentumswohnung zur Vermietung
oder Eigennutzung im Ortskern, 47 qm
Wfl. mit sehr guter Ausstattung
KP 54.000 Euro

VERMIETUNGEN
2-Zimmerwohnung
im Ortskern m. eigenem Eingang, ca. 47 qm
Wfl., Stellplatz u. Keller 290 Euro + NK

Wohnung mit gr. Dachterrasse
ca. 85 qm Wfl., 3 Z., K., B., Stellplatz, ruhige
Wohnlage im Ortskern 400 Euro + NK

Ladenlokale / Praxen
im Zentrum in besten Lagen mit großen
Fensterfronten, wahlweise 50 qm bis 120
qm Nutzfl., auch als Geschäfts- u. Büro-
räume nutzbar, Mietpreise auf Anfrage

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
www.dr-kurzhals.de
Tel. 0 25 08/ 4 51



Rinkerode
Zum Verlieben: 2008 teilsaniertes
EFH mit viel Charme, Wfl. 139m²
+ 24m² ausgebaut. Studio auf unverb.
980m² Grst. in Sackgassenlage, 5 Min
vom Bahnhof entfernt, alternativ mit
ELW nutzbar VB 238.000€

www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

**Wohnen im historischen
Schloß Steinfurt
in Drensteinfurt**
2 Z., K., Bad, auf ca. 120 qm
Wohnfl. im 2. OG
KM 600,00 € + Garage 32,00 €
= Gesamt 632,00 € zzgl. HK/NK
Bezug ab 01.09.2009 möglich.
Courtage frei
Detailinfos www.Vedovelli.de
Vedovelli Immobilien
Tel. 0 25 01 / 1 62 42

amarc21
**Immobilien
Berens**
Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

DHH Verk.

Sendenhorst DHH
Baujahr 2001, 140 m² Wfl.
5 ZKB, Kamin, Vollkeller,
ca. 300 m² Grundstück,
Carport, Garten,
KP 195.000 Euro von Privat.
Tel. 0175- 6658406

DHH Verm.

**Drensteinfurt
Heuweg 33 und 39
DHH zu vermieten!**
Grdst. 303 m², Wfl. 156 m² mit
Dachstudio, Garage, KM 820 €.
Tel. 0171-7548138
od. 02505-2216

**Drensteinfurt DHH
zu vermieten**
154 m² Wfl. mit Carport, Garten
und Gerätehäuschen inkl.
Galerie im Haus.
Tel. 0160-96286884

LANGHEIM
Immobilien
Rinkerode
unverbaubare Südlage v. knapp
1000 m², solides 2 FH, Vollkeller,
Dachterrasse, Wfl. 202 m², gut auf-
geteilt, auch für Anleger interessant
KP 189.800 €
www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Walstedde
Großzügige 2 1/2 Zi.-Whg., 65 qm, 2. OG,
moderne EBK, Balk., Duschbad, Stellpl.,
Keller, Waschkeller in sehr gepflegter,
ruhiger Wohnlage zum 01.12.09 od.
früher zu verm., KM 419 € + NK.
Tel. 02387-900064
od. 0171-5395765

Sendenhorst
Wohnung, 1. Etage, 53 qm, Südlage zum
Garten, Wohnzi., Schlafzi., Kü, Diele,
Bad, Balkon, Abstellr., Keller, Kabel, eig.
Wasserzähler, eig. Gashzg., KM 277 €
+ NK, an Einzelperson zu vermieten.
Tel. 0163-9740327

**Wohnen im historischen
Schloß Steinfurt
in Drensteinfurt**
2 Z., K., Bad, auf ca. 65 qm
Wohnfl. im UG
KM 322,00 € zzgl. HK/NK
Bezug ab sofort möglich.
Courtage frei
Detailinfos www.Vedovelli.de
Vedovelli Immobilien
Tel. 0 25 01 / 1 62 42



Sie möchten
Ihre Immobilie
vermieten
oder verkaufen?
Vertrauen Sie uns.
Wir halten, was
wir versprechen.
Die Vermietung
ist für Sie als
Eigentümer stressfrei und kostenlos.

Es freut sich auf Ihren Anruf:
Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

**Wohnen
auf dem Lande**
ruhige Wohnung in Walstedde-
Herrenstein, 3 ZKB, Abstellr., Garten-
nutzung möglich, ca. 100 m²,
KM 495 € ab sofort zu vermieten.
Tel. 0171-9930292

**Drensteinfurt
Stadtmitte**
2. OG, 3 ZKB, Balkon, Abstellr.,
80 m², zum 01.01.2010
(evtl. früher) zu vermieten.
Tel. 02508-9116

Drensteinfurt-Walstedde
schöne 3 1/2 Zi.-Whg., 1. OG, KBB,
ca. 120 m², Kamin, Holzdielen/
Fliesen ab 01.10.09 evtl. früher,
Garage+Einstellpl., WM 650 €
(Strom/Wasser extra).
Tel. 0173-7337394 od. 0175-2929336

Gesuche

**Suche Haus
mit Garten
in Rinkerode
zu mieten.**
Zuschriften unter Nr.
DR Z 245 an diese Zeitung.

**Drensteinfurt
Nachmieter gesucht!**
2 ZKB inkl. EBK, 48 m², 300 €
komplett, zum 15.09./01.10.2009
zu vermieten.
Tel. 0176-80238857

**Wohnung in
Drensteinfurt gesucht!**
Nette Frau sucht für sich und ihre
2 Tiger ein neues Zuhause: EG, 70-80
qm, Garten/Terrasse, bis 400 € KM.
Tel. 02508-997149

Rinkerode
Nachmieter für sehr schöne
3 ZKB gesucht, 80 m²,
1. OG, Parkett, Kamin, gr.
Südbalkon, Abstellr. Keller,
KM 545 €.
Tel. 0172-2709475

Drensteinfurt
103 m², 4 Zi., Kü., Bad, WC, Balkon
mit Treppe zum eigenen Garten,
Kaminanschluss, 600 € KM zum
15.11.09 zu vermieten,
2 MM Kautions.
Tel. 0162-9169339

Sendenhorst
4 Zi., Kü., Bad, Kellerraum, 75 m² zum
01.09.2009 zu vermieten, Miete 330 € +
NK ruhige, zentrale Lage, auf Wunsch
mit Gartennutzung, Kautions, 2 KM.
Tel. 02526-2612
od. 0176-76395946

Sendenhorst
4 ZKB, G-WC, ruhige
Stadttrandlage, 1. OG, ca. 86 m²,
KM 400 € + NK 140 €.
Tel. 0163-3932368
ab Montag

Unterstellplätze

Unterstellplätze für
Wohnwagen, Boote, usw.
in geschlossener Halle mit
Stromanschluss in
Drensteinfurt zu vermieten.
Telefon: 0 25 08 / 87 46

Gesuche

**Gesuche
Rinkerode:**
Für ein nettes Paar suchen wir ein kleines
Haus mit Garten zu kaufen, gerne Randlage.

Drensteinfurt:
Freundliche Akademiker Familie sucht über
uns ein freistehendes Haus zu kaufen oder
zu mieten.

Drensteinfurt:
Lehrer, alleinstehend sucht 3-Zimmerwohnung
mit Terrasse oder Balkon

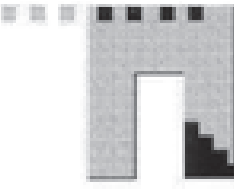
Suchen dringend eine **Garage od.
Lagerraum** in Rinkerode!

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Becker · 01 62 - 93 90 540



Familienanzeigen

**steinbildhauerei Grabmale
rüther**



Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianistr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Bestattungen
Josef Kröger
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274 oder 9595

**Wir stehen Ihnen zur Seite
Bestattungen**
Osthues
ANDREAS NETTEBROCK
• Wir erledigen für Sie sämtliche
Formalitäten
• Tag und Nacht erreichbar
• Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
• Überführungen im In- und
Ausland
• Bestattungsvorsorge
Ahlen, Westenmuer 3
(Am Rathaus)
Tel. 0 23 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

Clußen
• Druck
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

**Wir bieten Ihnen
maßgeschneidertes
Telefonmarketing.
Rufen Sie uns an!
0231 · 5344-0
info@westcall.de**

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.



**Ihr professionelles
Call Center**

west call

Geschäftsanzeigen

Anpacken. Für Drensteinfurt.

Bildung für alle, nicht nur für Reiche.

Wirtschaft, die den Menschen dient.

Erneuerbare Energien statt Atomkraft.

Am 30. August **SPD** wählen!
www.spd-drensteinfurt.de

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558



WELA
Hausgeräte - Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation



HEIMKEN
TISCHLEREI

INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

www.gruene-drensteinfurt.de



SCHNITTROSEN
KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/ 84 80
www.rosen-kronshage.de

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde

Beratung und Verkauf

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

STALJAN

Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59

- Heizöl
- Diesel
- Gase
- Getränkeabholmarkt

Hausmeisterservice & Gebäudereinigung



M. Butkus

Unsere Dienstleistungen
Gebäudereinigung
• Glasreinigung • Treppenhausreinigung
Hausmeisterservice
• Objektbetreuung • Urlaubsservice
Gartenservice
• Hecken schneiden • Rasenmähen

An der Pferdebahn 10 · 48317 Drensteinfurt
0 25 08 - 93 27 · 01 79 - 5 28 08 56
info@service-butkus.de · www.service-butkus.de

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher,
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen

Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne / Herbern 02599/740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Telefon: 02508 - 9939823



PSC

Ihr EDV-Partner
mit Service

Alles aus einer Hand: Internet, Telefon & Handy
www.psc-drensteinfurt.de



Dreingau Zeitung

Elektro Service Ahlers

Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte

Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!

0 25 08/85 77

48317 Drensteinfurt · Am Ladestrand 12

BALLET-STUDIO
Ute Wetter

Hip Hop

(Ab 9 Jahre)

Start: Montag, 31. Aug. 2009

Beginn: 17.30 Uhr
(späterer Einstieg auch möglich)

Kostenlose Probstunde!

Anmeldung und Information:
0 25 08 / 98 41 09 oder **10 47**

jungwaehler-drensteinfurt.de

Ganzheitliche Entspannung

Den Körper entspannen
Den Geist beruhigen
Die Seele auftanken

Ein Tag zum Wohlfühlen und Kennenlernen hilfreicher Übungen für einen entspannten Alltag

Workshop
im
Kulturbahnhof Drensteinfurt
Samstag, den 12. September 2009
10.00-17.00 Uhr
Seminargebühr 45,00 €

Zum Workshop laden ein:
Birgit Huhmann
Heilpraktikerin
Drensteinfurt-Walstedde
Informationen und Anmeldung:
Telefon: 02387 / 920011 Mobil: 0175 63 89 572

Rolf Schlepphorst
Physiotherapeut
Drensteinfurt

anzeigen@dreingau-zeitung.de



Daniela Strickmann

Medizinische Fußpflege · Fingernagelmodellage

Neue Öffnungszeiten!

Montag und Mittwoch bis Freitag
Donnerstag und Freitag

9 bis 13.00 Uhr
16 bis 19.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Kirchplatz 2a · 48317 Drensteinfurt · Telefon 02508 9930862

Hausgeräte Huesmann



Neueröffnung am 1. September 2009
48317 Dreinstenfurt · Wagenfeldstraße 18

Viele günstige Eröffnungsangebote erwarten Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und würden Sie
gerne mit einem Glas Sekt begrüßen.

MEISTERBETRIEB
0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!

Verschiedenes

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Haushaltsauflösung
Entrümpelung-Ankauf aus
Nachlass: alte Möbel,
Teppiche, Gemälde, Restin-
ventar und Schmuck.
Tel. 02526-5230047
od. 0251-6098335

**Einsteller-
Gemeinschaft**

sucht Offenstall für 4-5
Ponys in Drensteinfurt.
Tel. 0176-64601909

**Wasserbettmatratze
Lifestyle Explorer**
Gr. 0,90 x 2,00 m, mit
Titanium Heizer, Analog-
heizung 275 Watt, Preis VB.
Tel. 02387-919290
od. 0151-17288544

**Dreingau
Zeitung
stets
vor Ort**

Auto/KFZ

**Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!**

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

Was immer Sie möchten –
wir drucken es.

Mit modernster Technik,
einem kompetenten Team,
kreativen Ideen und viel Erfahrung.

Sprechen Sie mit uns!

Lensing Druck
Ahaus · 0 25 61 / 6 97-80, -20
Münster · 02 51 / 5 92-23 50
Dortmund · 02 31 / 90 59-20 10, -20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.

Mit Druck!



www.lensing-druck.de